

Unterstützungsangebote für Jugendliche in Vorarlberg am Übergang Schule – Beruf

Unterstützungsangebote im Schulbereich	Beratung, Begleitung, Coaching	Ausbildung & Berufsausbildung	Qualifizierungs- und Orientierungskurse/ Nachreifung Berufsvorbereitung
Schüler- und Bildungsberatung S.1 Schulpsychologie S.1 Schulsozialarbeit S.2	Ambulante Sozialpsychiatrische Begleitung und Behandlung S. 3 Amazona S. 3 Arbeitsassistent S. 4 Berufsorientierung Betreuung und Pflege S. 5 BIFO S. 5 BIZ (B erufs I nfo Z entren) S. 6 connexia Welcome Center S. 6 ifs Jugendberatung Mühletor S. 7 ifs Unterstützungsmaßnahmen S. 7 Jobcoaching S. 8 Jobwärts S. 8 Jugendberatung OJA Hard S. 9 Jugendcoaching S. 9 Kompass Assistenz S.10 Lehrbegleitung Autismus S.10 „Lehre statt Leere“ S.11 LehreUp S.11 Persönliche Assistenz (Mobiler Hilfsdienst Dornbirn) S.12 ProFuture S.12 Spagat- Assistenz S.12 Technische Assistenz S.13	Berufsausbildungsassistent (BAS) S.14 FIT FITL Implacement Stiftung S.15 Formale Bildungsabschlüsse S.16 Integratives Ausbildungszentrum (IAZ) S.17 Lehrwerkstatt S.18 Überbetriebliche Lehrausbildung (AZV) S.18 Überbetriebliche Lehrausbildung (FAB) S.19	AFit - AusbildungsFit S.20 Basisbildungsangebot - Sprachkompetenztraining S.21 Basis- und Grundkompetenz-training (BuG) S.22 Berufsvorschule S.23 Bewerbungstraining Jugendliche S.23 Brockenhäuser, Fachwerkstätten, Kantine.L S.23 Chance S.24 Freiwilliges Integrationsjahr S.24 Kompass Qualifizierung S.25 Kompetenzzentrum Spracherwerb S.25 Kreativgruppe Schulheim Mäder S.26 LOT - Lernen, Orientieren, Trainieren S.27 Niederschwellige Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte S.28 Plan B S.29 CLOCKS S.29 FIT 2025 S.31 Verpflichtend Integrationsjahr S.32 VOPS - Vormodul AFit S.33 Zukunftsstiftung Vorarlberg S.34
Beschäftigung		Information	
Dornbirner Jugendwerkstätten S.35 Jobkombi S.36 Ju-on-Job S.36 Sunnahof S.37 Werkstätten Lebenshilfe S.37		aha - Jugendinfo Vorarlberg S.38 Arbeiterkammer S.38 BIFO - Beratung für Bildung und Beruf S.39 BIZ (B erufs I nfo Z entren) S.39 Integrationszentrum Vorarlberg S.40 Jugendberatung des AMS S.41 Wirtschaftskammer S.41	

Bereich: Unterstützungsangebote im Schulbereich

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Schüler:innenberatung Bildungsberatung	Zielgruppe: Schüler:innen, Eltern Zugang: Anmeldung erfolgt über die Schule oder durch Selbstmeldung	Informationsberatung über Bildungsgänge, Eingangsvoraussetzungen und Abschlussqualifikationen Ziel: Problembearbeitung bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten, erste Anlaufstelle bei persönlichen Krisen, Vermittlung von Hilfe, Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten und bei Bedarf weiterleiten	An jeder Schule gibt es eine/n Schüler:innen- bzw Bildungsberater:in
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Schulpsychologie	Zielgruppe: Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen aller Schularten Zugang: Anmeldung erfolgt über die Schule oder durch Selbstmeldung	Beratung und psychologische Unterstützung bei Lernschwierigkeiten, Problemen in Leistungsbereichen, Prüfungsangst, Schulwahl und Schulwechsel, Konflikten mit Mitschüler:innen oder Lehrpersonen und sonstigen Problemen Ziel: Information und Unterstützung von Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen	Schulpsychologie Vorarlberg Bildungsdirektion für Vorarlberg Abt. Präs/4 Schulpsychologie und Schulärztlicher Dienst MMag.a Sabine Ammann T 05574/4960-211 sabine.ammann@bildung-vbg.gv.at schulpsychologie@bildung-vbg.gv.at https://www.bildung-vbg.gv.at/service/schulpsychologie.html Standorte: Bregenz, Römerstraße 1-3, 3.OG Dornbirn, Marktplatz 5, 3.OG Feldkirch, Steingasse 2, 2.OG Bludenz, Josef-Wolf-Platz 2, 1.OG Fördergeber: Bundesministerium für Bildung (BMB)

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Schulsozialarbeit <ul style="list-style-type: none"> • ifs - Institut für Sozialdienste • Verein Sozialsprengel Hard • Sozialdienste Götzis GmbH • Aqua Mühle Zick Zack • ÖZPGS Schulsozialarbeit / Psychosoziales Unterstützungsangebot 	<p>Zielgruppe: Schüler:innen, deren Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen; für definierte Schulstandorte</p> <p>Zugang: in erster Linie über Eigeninitiative der Schüler:innen, ebenso über Erziehungsberechtigte oder Lehrpersonen, Schulleitung und Pädagogische Berater:innen.</p> <p>Terminvereinbarungen während der Anwesenheitszeiten an den Schulen oder Kontaktaufnahme telefonisch bzw. per Email</p>	<p>Aufgaben der Schulsozialarbeit sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziale Beratung und Begleitung für Schüler:innen - Soziale Gruppenarbeit - Klassenprojekte - Arbeit mit Erziehungsberechtigten bzw. Familien - Nachgehende Soziale Arbeit - Krisenintervention - Beratung und Begleitung für Schulleitung und Lehrpersonen - Mitentwicklung der Schulhauskultur - Sozialraumorientierung in der SSA <p>Die angegebenen Schulsozialarbeitsanbieter:innen bieten zu vordefinierten Leistungsmengen Schulsozialarbeit in 10 Planungsräumen an (Bregenz, Lauterach, Hard, Lustenau, Dornbirn, Hohenems, Götzis, Rankweil, Feldkirch, Bludenz).</p> <p>Darüber hinaus werden über die Mobile Schulsozialarbeit (Zick Zack, ÖZPGS) auf Anfrage auch alle anderen Pflichtschulen in Vorarlberg unterstützt.</p> <p>Ziel: Unterstützung von Schüler:innen und deren Familien, Beratung und Unterstützung von Lehrpersonen bei sozialen Themen, Förderung von Kooperation, Kommunikation und Partizipation an der Schule, Empowerment</p> <p>Schulsozialarbeit soll zielgerichtet in ganz Vorarlberg zum Einsatz kommen</p>	<p>ifs - Institut für Sozialdienste Fachbereich Schulsozialarbeit Katharina Spiss, 0664/60884403 Katharina.spiss@ifs.at</p> <p>Verein Sozialsprengel Hard Fachleitung Offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit Fabienne Moosbrugger, 0676/3747806 fabienne.moosbrugger@sprengel.at</p> <p>Sozialdienste Götzis GmbH Offene Jugendarbeit Götzis I Schulsozialarbeit Götzis Karin Außerer, 0664/8409487 karin.ausserer@hdg-vorarlberg.at</p> <p>Aqua Mühle, Zick Zack Bertram Seewald, 0699/15159618 bertram.seewald@aquamuehle.at</p> <p>ÖZPGS-Schulsozialarbeit Manuel Reichl, 0664/8109 378, manuel.reichl@oezpgs.at</p> <p>Tätig im Pflichtschulbereich in den Planungsregionen Hofsteig und Klostertal mit Arlberg, in der Mobilen Schulsozialarbeit in der Region Montafon. Unterstützung von suspendierten Schüler:innen aus Vorarlberger Pflichtschulen sowie außerschulische Gruppenangebote für die 10 Planungsräume und der Region Bregenzerwald, Kummenberg und Vorderland.</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg, Kommunen und Bundesministerium für Bildung (BMB)</p>

Bereich: Beratung, Begleitung und Coaching			
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Ambulante Sozialpsychiatrische Begleitung und Behandlung • promente Vorarlberg	Zielgruppe: Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren mit psychischen Problemen und deren Bezugspersonen Zugang: Eigeninitiative, Einrichtungen, Ärzte und Fachärzte	Beratung und Begleitung Niederschwellige Erstberatung für Jugendliche, Angehörige und Institutionen, sozial-psychiatrische Kurz- bzw. Krisenintervention, psychosoziale Abklärung und Begleitung, Klinische Psychologische Diagnostik, Therapien, Zusammenarbeit mit Fachärzt:innen, Psychotherapie Einzelberatung-Begleitung- und Therapie Gruppenangebote helfen, die soziale Kompetenz zu stärken und bieten sinnvolle Möglichkeiten zur Aktivierung Ziel: - Jugendliche und deren Umfeld mit all ihren Ressourcen in ihrer psychischen Erkrankung zu stabilisieren - altersgemäßen sozialen Teilhabe zu forcieren - Entlastung der Familie und Betreuungspersonen - Hilfestellung, Information und Befähigung der Jugendlichen und ihrer Bezugspersonen im Umgang mit einer psychischen Störung	promente Vorarlberg Kinder und Jugend Unterland Dornbirn, Kreuzgasse 1a 05572/21274 kiju.unterland@promente-v.at www.promente-v.at/jugend promente Vorarlberg Kinder und Jugend Oberland Nenzing, Bahnhofstraße 26 05525/63829 kiju.oberland@promente-v.at www.promente-v.at/jugend Fördergeber: Land Vorarlberg
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Verein Amazone	Zielgruppe amazoneZENTRUM: Mädchen*, junge Frauen*, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Jugendliche von zehn bis 25 Jahren Zielgruppe amazoneBERATUNG: Mädchen*, junge Frauen*, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Jugendliche von zehn bis 25 Jahren sowie ihre Bezugspersonen Zielgruppe amazoneFACHSTELLE und amazonePROJEKTE: Menschen aller Altersgruppen und Geschlechter	Angebot: Der Verein setzt sich für die Anliegen von Mädchen*, Frauen*, inter*, nicht-binären, trans* und agender Personen und somit für eine geschlechtergerechte Welt ein. Die Arbeit erfolgt über die Zugänge Bildung und Förderung in vier Bereichen: amazoneZENTRUM für Mädchen*, junge Frauen*, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Jugendliche von zehn bis 25 Jahren: Besucherinnen* können eigene Ideen einbringen und umsetzen, ihre Freizeit verbringen, vielfältige Workshops besuchen oder niederschwellige Beratungsangebote nutzen. amazoneBERATUNG für Mädchen*, junge Frauen*, inter*, nicht-binäre, trans* und agender	Verein Amazone Bahnhofstraße 31 6900 Bregenz +43 5574 45801 office@amazone.or.at www.amazone.or.at

	<p>Zugang: Freiwillig, niederschwellig, Räumlichkeiten in Bregenz sind barrierefrei zugänglich</p>	<p>Jugendliche von zehn bis 25 Jahren sowie ihre Bezugspersonen: Die amazoneBERATUNG ist kostenlos, jugendparteilich und kann persönlich, telefonisch oder per E-Mail in Anspruch genommen werden.</p> <p>amazoneFACHSTELLE mit Qualifizierungs- und Vernetzungsangeboten, Ausstellungen und Publikationen, Öffentlichkeits- und Medienarbeit für Menschen aller Altersgruppen und Geschlechter.</p> <p>amazonePROJEKTE zu Arbeit, Bildung, Gesellschaft, Gesundheit, Gewalt, Medien und Sexualität mit und für Jugendliche, Erwachsene und Institutionen, etwa Schulen, Jugendzentren, Betriebe und der Politik.</p> <p>Themen und Angebote unter www.amazone.or.at/fachstelle/workshops-seminare</p>	<p>Fördergeber: https://www.amazone.or.at/ubers/finanzierung</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Arbeitsassistent, NEBA Angebot</p> <ul style="list-style-type: none"> • dafür 	<p>Zielgruppe: Jugendliche mit Beeinträchtigung ab dem 9. Schuljahr bis zum 25. Lebensjahr mit einem GdB von mind. 30%, ebenso Jugendliche mit sozialer und emotionaler Beeinträchtigung bis zum 25. Lebensjahr. Weiters Personen ab dem 25. Lebensjahr, die erwerbstätig sind oder dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen mit einem GdB ab 30%.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt über Systempartner, Jugendcoaching, Betriebe oder durch Selbstmeldung</p>	<p>Dauer: nach Bedarf, max. 12 Monate</p> <p>Beratung von Betrieben und im betrieblichen Umfeld</p> <p>Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Arbeits- oder Ausbildungsplatz und beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, ebenfalls Hilfestellung bei der Abklärung von beruflichen Perspektiven unter Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituation und der Fähigkeiten sowie Zusammenarbeit mit Einrichtungen, Behörden und Institutionen</p> <p>Stärken-Schwächenanalyse bei Bedarf</p> <p>Ziel: Ausbildungsplatz, Erlangung und/oder Erhaltung des Arbeitsplatzes</p>	<p>dafür 05576/207 70 info@dafuer.at www.dafuer.at</p> <p>Standorte: Hohenems, Markus-Sittikus-Straße 20 Bludenz, Fohrenburgstraße 4 Bregenz, Heldendankstraße 32</p> <p>Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Berufsorientierung Betreuung und Pflege	<p>Zielgruppe: Beim Arbeitsmarktservice vorgemerkte Personen ab 17 Jahren mit Pflichtschulabschluss und einem Sprachniveau von mindesten B2, die sich im Betreuungs- und Pflegebereich orientieren möchten und eine Ausbildung in einem Pflege- oder Sozialbetreuungsberuf anstreben</p> <p>Zugang: Selbstanmeldung oder durch die Absprache mit ihrem/ihrer AMS Berater:in</p>	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelcoaching • Praktikum • Berufsorientierung Betreuung und Pflege - Theorie <p>Dauer: Einzelcoaching: 2 Einheiten pro Teilnehmer:in Praktikum: mindestens 5 Tage, maximal 8 Wochen Theorie: 5 Unterrichtseinheiten</p>	<p>connexia Welcome Center Reingard Feßler 05574 48787-21 welcome@connexia.at https://www.vcare.at/kontakt</p> <p>Standort: Bregenz, Quellenstraße 16</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>BIFO - Beratung für Bildung und Beruf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung für Jugendliche und Erwachsene - Beratung mit Potenzialanalyse - Karriere-Check für Maturant:innen - Talente Check an Schulen - i-kritzel - CHANCENTAGE - Ausbildungsbotschafter - Gesundheitsbotschafter - Ich geh mit - Girls Day - Ausbildungsmesse "i" - MINT - Berufe erleben Vorarlberg - 18+ - Pfiffikus - Eltern- Infoabende 	<p>Zielgruppe: Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen und Erwachsene in Fragen, die mit Ausbildung, Weiterbildung und beruflichen Veränderungen verbunden sind</p> <p>Zugang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projekte: Anfragen über die angeführte Kontaktadresse oder direkt über die Schule - Einzelberatung: Anmeldung und Terminvereinbarung - Kurzberatung im Informationszentrum: ohne Terminvereinbarung - Video-, Telefon- und Mailberatungen - Gruppenberatung: Anmeldung und Terminvereinbarung 	<p>Interessen, Fähigkeiten und persönliche Stärken kennenlernen, im Gespräch, mit einzelnen Tests oder Potenzialanalyse</p> <p>Ausbildungs- und Berufsvorschläge erarbeiten</p> <p>Informationen über passende Aus- und Weiterbildungen und Alternativen</p> <p>Unterstützung bei der Realisierung z.B. Stellensuche, Bewerbung etc.</p> <p>Ziel: Unterstützung bei der Berufswahl und beruflichen Veränderung und gemeinsame Planung der nächsten Schritte</p>	<p>BIFO 05572/31717 info@bifo.at www.bifo.at</p> <p>Standorte: Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Feldkirch, Bahnhofstraße 46 bei Bedarf auch in externen Einrichtungen</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg Wirtschaftskammer Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
BIZ BerufsInfoZentren des Arbeitsmarktservice Berufs- und Bildungsberatung	<p>Zielgruppe: Jugendliche mit/ohne Eltern, SchülerInnen, Lehrer:innen mit Fragestellungen zu Aus- und Fortbildung, Arbeitsmarkt und Berufschancen, Erwachsene</p> <p>Zugang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelberatung - Gruppenbetreuung und Workshops - Schulklassenmodule über Onlinebuchung für Lehrpersonen unter www.biz-buchung.at <p>Alle Angebote sind kostenlos</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Berufsberatung mit oder ohne Eltern - Betreuung von Schulklassen und anderen Gruppen in Modulen zu verschiedenen (Wunsch) Themen - Berufsinteressens-Tests - Onlinetools für berufliche Fragen - Berufskundliche Videos und Filme - Schriftliches Infomaterial - Unterstützte Selbstrecherche durch verschiedene Programme bei beruflichen Themenstellungen - Berufsinformative Veranstaltungen und Messen <p>Ziel: Unterstützung bei der Berufswahl und beruflichen (Neu-) Orientierung. Gemeinsame Ausarbeitung konkreter Vorstellungen und Umsetzungswege</p>	<p>BIZ Bludenz Bahnhofplatz 1B 6700 Bludenz 050904 801 655 biz.bludenz@ams.at</p> <p>BIZ Bregenz, mit Bezirk Dornbirn Rheinstraße 33 6900 Bregenz 050904 802 655 biz.bregenz@ams.at</p> <p>BIZ Feldkirch Reichsstraße 151 6800 Feldkirch 050904 805 655 biz.feldkirch@ams.at</p> <p>Nach Möglichkeit werden Angebote auch in externen Einrichtungen oder Schulen durchgeführt</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
connexia Welcome Center	<p>Zielgruppe: Das Welcome Center für Pflege & Soziales heißt alle Interessierten willkommen – EinsteigerInnen, UmsteigerInnen und AufsteigerInnen. Personen, die eine Erstausbildung in Pflege- und Gesundheitsberufen absolvieren wollen, ebenso wie Umsteigende, die eine zweite Karriere starten möchten als auch Personen aus dem Ausland, die für ihre Nostrifizierung Unterstützung brauchen.</p>	<p>Ziel: Im persönlichen Beratungsgespräch wird die Fülle der Ausbildungsmöglichkeiten aufgezeigt, um so den individuell optimalen Bildungsweg zu finden. Auch über mögliche finanzielle Unterstützungsleistungen wird informiert. Die gute Vernetzung mit Ausbildungsstätten und Partnerbetrieben erleichtert Interessierten die nächsten Schritte.</p> <p>Website: https://www.vcare.at/welcome-center/beratung-information/</p>	<p>Welcome Center Pflege & Soziales connexia Implacementstiftung 05574 48787-23 welcome@connexia.at</p> <p>Standort: Bregenz, Quellenstraße 16</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
ifs Jugendberatung Mühletor	<p>Zielgruppe: Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene ca. zwischen 11 - 21 Jahren, deren Eltern und Angehörige sowie Schulen, Gemeinden und Einrichtungen</p> <p>Zugang: Freier und freiwilliger Zugang im Rahmen der Beratungsangebote des ifs</p>	<p>Inhalt: Beratung und Begleitung für Jugendliche bei psychosozialen Fragestellungen und Schwierigkeiten, Erziehungsberatung für Eltern sowie Beratung und Begleitung von Gesamtfamilien</p> <p>Durchführung von Sprachkompetenztrainings in Kooperation mit okay.zusammen leben.</p> <p>Ziel: Begleitung und Unterstützung der Zielgruppe; Anlaufstelle für Krisen, Information rund um das Thema Basisausbildung</p>	<p>ifs Jugendberatung Mühletor Beratungsstelle Feldkirch Dominik Jochum, Tel.: 05 1755-550 Beratungsstelle Bludenz Michael Simon, Tel.: 05 1755-560 Beratungsstelle Bregenz Nikolas Burtscher, Tel.: 05 1755-510 Beratungsstelle Dornbirn Michaela Lässer, Tel.: 05 1755-530</p> <p>Standorte: Feldkirch, Widnau 2 Bludenz, Klarenbrunnstraße 12 Bregenz, St.-Anna-Straße 2 Dornbirn, Kirchgasse 4b</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
ifs Unterstützungsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • NASA • Flex 	<p>Zielgruppe: Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden und deren persönliche Ressourcen zur Problemlösung nicht ausreichen, die aufgrund einer aktuellen, problematischen Lebenssituation eine Orientierungshilfe in ihrem Lebenssystem (Familie, Verwandte, Freundeskreis, Schule, Beruf,...) brauchen. Die eine begleitende Hilfestellung im Erziehungsprozess der Eltern benötigen, sich das Zusammenleben in der Familie verbessern soll, die einer Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt über eine der vier Abteilungen der Kinder- und</p>	<p>NASA: Nachgehende Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen in Bezug auf ihre Ziele. NASA ist ein unterstützendes Angebot in Form von nachgehender Begleitung und Beratung von Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen. Der Fokus liegt bei der Arbeit mit dem/der Jugendlichen. Daraus ergibt sich, dass eine NASA Begleitung, unabhängig von anderen Kooperationen, im System beteiligter Personen möglich ist. Eltern, weitere wichtige Bezugspersonen und Kooperationen im System werden, soweit es der Arbeitsprozess erfordert bzw. vom Jugendlichen gewünscht ist, in den Arbeitsprozess miteinbezogen.</p> <p>Flex: Wenn zu der/dem Jugendlichen auch die Eltern eine intensive Beratung und Stärkung benötigen bzw. annehmen und ein familientherapeutischer Ansatz gewünscht wird, kann Flex in Betracht gezogen werden.</p>	<p>NASA - Nachgehende sozialpädagogische Arbeit Mag. Sigrid Hieble-Gruber 0664/60884508 nasa@ifs.at sigrid.hieble-gruber@ifs.at www.ifs.at</p> <p>Flex - Flexible intensivpädagogische Betreuung Mag. Sigrid Hieble-Gruber 0664/60884508 flex@ifs.at sigrid.hieble-gruber@ifs.at www.ifs.at</p> <p>Standort: Feldkirch, Widnau 2</p>

	Jugendhilfen der Bezirkshauptmannschaften Vorarlberg. Kosten: Die entstehenden Kosten durch die Begleitung des Fachbereichs Nasa und Flex werden von der BH (Abteilung Kinder- und Jugendhilfe) im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung übernommen.	Ziel: Jugendliche zu stabilisieren, sie in ihrer positiven nachhaltigen Entwicklung zu fördern und Eltern in ihren Erziehungsaufgaben zu stärken.	Fördergeber: Finanzierung über Kinder und Jugendhilfe
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Jobcoaching, NEBA Angebot • dafür	Zielgruppe: Jugendliche mit Beeinträchtigung ab der 9. Schulstufe bis zum 25. Lebensjahr mit einem GdB von mind. 30%, Jugendliche mit sozialer oder emotionaler Beeinträchtigung bis zum 25. Lebensjahr, Erwachsene ab dem 25. Lebensjahr und einem GdB von mind. 30% Zugang: Anmeldung erfolgt über die (Jugend)Arbeitsassistenten, Systempartner, Betrieb oder durch Selbstmeldung	Dauer: max. 6 Monate Jobcoaching findet während eines Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses oder eines Lehrgangs zur Berufserprobung statt Direkte Begleitung, Training von Arbeitsschritten, Unterstützung der Arbeitsorganisation, Begleitung und Entwicklung von Qualifizierungsschritten, Konfliktmanagement, Training des Weges zum Arbeitsplatz Ziel: Funktionierende berufliche Integration	dafür 05576/207 70 info@dafuer.at www.dafuer.at Standorte: Hohenems, Markus-Sittikus-Straße 20 Bludenz, Föhrenburgstraße 4 Bregenz, Heldendankstraße 40 Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Jobwärts • Lebenshilfe Vorarlberg • Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH	Zielgruppe: Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung, deren Ziel ein integrativer Arbeitsplatz ist. Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden. Wichtig: Ein Antrag auf Gewährung von Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.	Dauer: 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer), Verlängerung möglich Ablauf: -Unterstützung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz am allgemeinen Arbeitsmarkt -Begleitung und Unterstützung bei Bewerbungsgesprächen -Information von Betrieben und Arbeitgebern über (finanzielle) Unterstützungsmöglichkeiten -stundenweise Begleitung vor Ort -Krisenintervention Ziel: Erlangung bzw. Sicherung eines integrativen Arbeitsplatzes	Lebenshilfe Vorarlberg GmbH Team Berufliche Integration Annette Omann 0664/88527428 annette.ommann@lhv.or.at Götzis, Gartenstraße 2 Sunnahof Lebenshilfe VlbG. GmbH Team Sozialpädagogik 0664/88714845 Sunnahof@lhv.or.at www.sunnahof.or.at Göfis, Tufers 33 Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Jugendberatung OJA Hard	<p>Zielgruppe: Kinder und Jugendliche zwischen 10 - 18 Jahren, deren Erziehungsberechtigte, Angehörige und deren Umfeld</p> <p>Zugang: kostenlos und niederschwellig, keine langen Wartezeiten auf Termine. Direkt zu Öffnungszeiten vorbeikommen und Termin vereinbaren.</p>	<p>Inhalt: Beratung und Begleitung für Kinder und Jugendliche bei psychosozialen Fragestellungen und Schwierigkeiten. Hilfestellung für Familien und Angehörige, sowie für die Schulen und das gesamte Umfeld.</p>	<p>Jugendberatung OJA Hard Fabienne Moosbrugger 0676/3747806 jugend@sprengel.at Ankergasse 24/Uferstraße 8, 6971 Hard</p> <p>Fördergeber: Marktgemeinde Hard, Land Vorarlberg</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Jugendcoaching, NEBA Angebot • BIFO • dafür	<p>Zielgruppe: Junge Menschen mit Beeinträchtigung oder Benachteiligung</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei drohendem Schulabbruch • oder ohne aufrechten Schulbesuch oder aufrechtes Lehrverhältnis <p>BIFO: Jugendliche ab dem 9. Schuljahr bis 19 Jahre dafür: Jugendliche ab dem 9. Schuljahr bis 25 Jahre mit Beeinträchtigung oder sonderpädagogischem Förderbedarf, Jugendliche die voraussichtlich keine reguläre Lehre absolvieren können, Jugendliche im Strafvollzug bis zum 21. Lebensjahr, Jugendliche die zum Personenkreis AF25 gehören oder nach der Pflichtschulzeit noch keinen oder einen negativen Pflichtschulabschluss (nicht aufgrund von mangelnden Sprachkenntnissen) und mind. 2 Jahre Schullaufbahnverlust haben</p> <p>Zugang BIFO: Anmeldung erfolgt über die Schulen, die Offene Jugendarbeit, Systempartner oder durch Selbstmeldung Zugang dafür: Anmeldung erfolgt über die Schule, die Justiz bzw. Bewährungshilfe, Systempartner oder durch Selbstmeldung</p>	<p>Dauer: nach Bedarf bis zu einem Jahr Beratung, Begleitung und Betreuung im Berufswahlprozess, Interessen, Fähigkeiten und persönliche Stärken kennen lernen Ausbildungs- und Berufsvorschläge erarbeiten, Unterstützung bei der Stellensuche, Schnuppern, Bewerbung, etc.</p> <p>Ziel: Jugendliche dazu befähigen, eine passende Berufswahlentscheidung zu treffen und den Übergang ins Berufsleben erfolgreich zu schaffen.</p>	<p>BIFO 05572/31717 info@bifo.at www.bifo.at</p> <p>Standorte: Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Feldkirch, Bahnhofstraße 46 Bregenz, Anton-Schneider-Straße 2</p> <p>dafür 05576/20770 info@dafuer.at www.dafuer.at</p> <p>Standorte: Hohenems, Markus-Sittikus-Straße 20 Bludenz, Fohrenburgstraße 4 Bregenz, Heldendankstraße 40</p> <p>bei Bedarf auch in externen Einrichtungen</p> <p>Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Kompass Assistenz • Caritas Vorarlberg	<p>Zielgruppe: Menschen mit einer mittelgradigen bis schwere mentale Behinderung, deren Ziel ein Integrativer Arbeitsplatz ist.</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden.</p> <p>Wichtig: Ein Antrag auf Gewährung von Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Dauer: 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer) Gemeinsame Zukunftsplanung, Planung und Durchführung von Unterstützungskreisen, Firmenpraktika, (Ausprobieren verschiedener Berufe mit Begleitung) Hilfestellung für Vorstellungsgespräche, Einrichten des integrativen Arbeitsplatzes</p> <p>Ziel: Vermittlung bzw. Sicherung eines integrativen Arbeitsplatzes</p>	<p>Caritas der Diözese Feldkirch Raphael Barwart 0676/884202059 raphael.barwart@caritas.at</p> <p>Standort: Kapuzinerstraße 6 6700 Bludenz</p> <p>Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Lehrbegleitung Autismus • AQUA Mühle Vorarlberg	<p>Zielgruppe: Personen im Autismus-Spektrum, bei denen die berufliche Orientierung, die Lehrstellensuche oder die Absolvierung einer Lehrausbildung (regulär, verlängert oder in Teilqualifizierung) ansteht. Angesprochen sind Personen mit leichtem bis mittlerem Unterstützungsbedarf (entsprechend Level 1 bis 2 des Autismus-Spektrums bzw. Asperger und High-functioning).</p> <p>Zugang: Anmeldung und Terminvereinbarung zu einem Erstgespräch</p>	<p>Das Angebot umfasst die Begleitung von der Berufsorientierung bis zur erfolgreichen Absolvierung des Lehrabschlusses und anschließend langfristigen Integration/Inklusion in den Arbeitsmarkt. Das Angebot wird bedürfnisorientiert gestaltet und umfasst beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung und Klärung der eigenen Ressourcenlage im Hinblick auf mögliche Ausbildungen • Coaching (u.a. Sozialkompetenztraining) • Stützende, informierende und beratende Begleitung und Interventionen (Aufklärung, Unterstützung, Arbeitsplatzgestaltung) • Suche einer geeigneten Ausbildungsstelle in einem Vorarlberger Wirtschaftsbetrieb oder bei AQUA Mühle • Schnittstelle: Lehrling – Betrieb – Schule – Familie • Lernunterstützung • Regelmäßige individuelle Leistungsreflexion 	<p>AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH 05522/51596 0 www.aquamuehle.at info@aquamuehle.at Lehrbegleitung Autismus Sarah Scheger 0699 1515 9695 sarah.scheger@aquamuehle.at</p> <p>Standort: Obere Lände 5b 6820 Frastanz</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
"Lehre statt Leere" Lehlings- und Lehrbetriebscoaching	<p>Zielgruppe: Lehrlinge mit persönlichen oder leistungsbezogenen Schwierigkeiten in der Lehrausbildung; Lehrabbrecher:innen</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt wahlweise über die WK-Lehrlingsstelle, die AK-Lehrlings- und Jugendabteilung, die Berufsschulen oder online; durch den Lehrling selbst, sowie gemeinsam mit Eltern, Lehrer:innen oder Ausbilder:innen</p>	<p>Dauer: nach Bedarf</p> <p>Auskunft und Beratung, Erstgespräch, Coaching oder Mediation zur Problemlösung, Nachbetreuung; Netzwerkpartner: ibis acam Bildungs GmbH; Jugendcoaching (BIFO/dafür); Berufsausbildungsassistenz; u.a.</p> <p>Ziel: Stabilisierung; Vermeidung unnötiger, vorzeitiger Auflösungen von Lehrverhältnissen oder Unterstützung bei der Neuorientierung</p> <p>Website: lehre-statt-leere.at</p>	<p>Koordinationsstellen Vorarlberg: Lehre statt Leere – Team Vorarlberg 0664/837 8427 vorarlberg@lehrestattleere.net</p> <p>Wirtschaftskammer Vorarlberg – Lehrlingsstelle – Ausbildungsservice: WIFI Campus, Trakt B Dornbirn, Bahnhofstraße 24 05522 305 1155 lehre@wkv.at</p> <p>Eine Initiative von: Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft Wirtschaftskammer Arbeiterkammer</p> <p>Fördergeber: BM für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort BM für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
LehreUp	<p>Zielgruppe sind nicht mehr schulpflichtige Jugendliche und junge Erwachsene mit Förderbedarf im Alter zwischen 15 und 25 Jahren ohne bzw. mit Pflichtschulabschluss, die sich bereits in einer Lehrausbildung befinden oder das Absolvieren einer Lehre anstreben.</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden.</p>	<p>Das Projekt LehreUp unterstützt Lehrlinge in ihrer schulischen Ausbildung. Vor und während ihrer Schulzeit erhalten die Lehrlinge umfassende Unterstützung durch erfahrene Trainer:innen in den Fächern Angewandte Mathematik, Deutsch und Englisch.</p> <p>Dauer: 1 bis 3 Jahre</p> <p>Ziel: Positiver Abschluss des Berufsschuljahres und Vermittlung von Jugendlichen aus internen Projekten in ein Lehrverhältnis</p>	<p>LehreUp Offene Jugendarbeit Dornbirn Verena Mader-Schwärzler 0676 83 65 08 65 verena.mader-schwaerzler@ojad.at www.ojad.at</p> <p>Standort: Dornbirn, Färbergasse 15 – Haus C</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Persönliche Assistenz am Arbeitsplatz • Mobiler Hilfsdienst Dornbirn, Projekt PAA	Zielgruppe: Arbeitnehmer:innen, Selbstständige, Lehrlinge, Student:innen, Arbeitssuchende, sowie geringfügig Beschäftigte mit einem festgestellten Grad der Behinderung von zumindest 50 v. H. bzw. - wenn dieser nicht festgestellt ist - ab Pflegestufe 3 , die unselbstständig oder selbstständig berufstätig sind, ein konkret in Aussicht gestelltes Dienstverhältnis erlangen können, studieren oder eine Berufsausbildung absolvieren. Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung	Dauer: laufend Assistenzservicestelle , d.h. Beratung von Assistenznehmer:innen. Koordination der persönlichen Assistenz, Anstellungsträger:in für persönliche Assistent:innen, Unterstützung und Begleitung der Beteiligten, finanzielle Abwicklung Ziel: Erwerb einer regulären Ausbildung, Berufstätigkeit auf dem regulären Arbeitsmarkt, Arbeitsplatz bei eintretender und/oder fortschreitender Behinderung behalten	Mobiler Hilfsdienst Dornbirn, Projekt PAA 05572 24 361 paa@mohi-dornbirn.at www.mohi-dornbirn.at/paa Standort: Dornbirn, Rundfunkplatz 4 Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
ProFuture	Zielgruppe: Im Rahmen des Projektes ProFuture sollen gezielt Frauen und Jugendliche aus Drittstaaten (inkl. Asylberechtigte, subsidiäre Schutzberechtigte und Ukraine-Vertriebene) angesprochen und motiviert werden, sich über eine Lehre oder andere Ausbildungen zu informieren. Sie werden zusätzlich von freiwilligen Mitarbeiter:innen von ProFuture während der gesamten Ausbildung kostenlos begleitet und beraten.	Ziel: ProFuture ist die Selbsterhaltungsfähigkeit der genannten Zielgruppen durch die Qualifizierung auf dem Arbeitsmarkt zu fördern. Mit der individuellen Beratung & Ausbildungsbegleitung von ProFuture soll die Ausbildung in Pflege- und Betreuungsberufen abgeschlossen und ein Abbruch möglichst verhindert werden.	ProFuture Sandra Küng LSB 0676/884204013 sandra.kueng@caritas.at www.caritas-vorarlberg.at Fördergeber: Europäische Union Bundeskanzleramt
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Spagat-Assistenz • Institut für Sozialdienste	Zielgruppe: Menschen mit einer mittelgradigen bis schwere mentale Behinderung, deren Ziel ein Integrativer Arbeitsplatz ist	Dauer: 1-3 Jahre (Bevolligungsdauer) Unterstützung und Begleitung in den Arbeitsmarkt. Persönliche Zukunftsplanung durch die intensive Zusammenarbeit von für den Betroffenen wichtigen Personen, (dem so	ifs Spagat Barbara Capelli +43 5 1755 4470 barbara.capelli@ifs.at http://www.ifs.at/spagat.html

	<p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden</p> <p>Wichtig: Ein Antrag auf Gewährung von Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen</p>	<p>genannten Unterstützungskreis aus Lehrern, Eltern, Familie, Freunden, etc.) entstehen unterschiedliche Ideen und Sichtweisen für den Integrationsprozess.</p> <p>Intensives Begleiten und Unterstützen auf dem Weg zur Erreichung eines integrativen Arbeitsplatzes am ersten Arbeitsmarkt sowie seiner größtmöglichen Selbständigkeit.</p> <p>Ziel: Vermittlung bzw. Sicherung eines Integrativen Arbeitsplatzes</p>	<p>Standort: Klarenbrunnstraße 12 6700 Bludenz</p> <p>Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Technische Assistenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merlin <p>Unternehmensberatung GmbH</p>	<p>Zielgruppe: Die "Technische Assistenz" berät und begleitet Menschen mit Beeinträchtigung bzw. gesundheitlichen Einschränkungen und Unternehmen bzw. Arbeitgeber bei der Schaffung und Gestaltung von barrierefreien Arbeitsplätzen und umfassender Barrierefreiheit im betrieblichen Umfeld.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt über Systempartner, die Arbeitsassistenz und andere NEBA-Partner, Betriebe und Selbstmeldung</p> <p>Angebote: Als zusätzliches Angebot der NEBA-Dienstleistungen unterstützt die "Technische Assistenz" mit Expertenwissen zu technischen Hilfsmitteln am Arbeitsplatz und zur Barrierefreiheit von Unternehmen. Die "Technische Assistenz" trägt sowohl bei körperlichen Beeinträchtigungen, bei Kommunikations- und Lernschwierigkeiten wie auch bei Sinnesbehinderungen zur selbständigen Berufsausübung und Gesundheit bei.</p>	<p>Ziel: Technische Assistent:innen stehen Menschen mit Beeinträchtigungen und Unternehmen zur Seite. Sie helfen bei der Auswahl, Anpassung, Finanzierung und Nutzung von technischen Hilfsmitteln. Zusätzlich unterstützen sie bei der Prüfung und Herstellung barrierefreier Umgebungen. Durch die Nutzung geeigneter Hilfsmittel und die Anpassung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen fördern sie die Selbstständigkeit und Gesundheit der Menschen mit Beeinträchtigungen.</p>	<p>Michael Hanzmann Technische Assistenz (technische Hilfsmittel) 0699/101 49678 michael.hanzmann@betriebsservice-vlb.g.at</p> <p>Heribert Amann BM – Technische Assistenz (barrierefreies Bauen) 0660/931 56 95 heribert.amann@betriebsservice-vlb.g.at</p> <p>Standorte: Dornbirn, J.-G.-Ulmer-Strasse 2</p> <p>Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg</p>

Bereich: Ausbildung und Berufsausbildung

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Berufsausbildungsassistenz (BAS) - Verlängerbare Lehre oder Teilqualifikation NEBA Angebot • Büro für Berufsintegrationsprojekte Öhe GmbH	<p>Zielgruppe: Personen die am Ende der Pflichtschule sonderpädagogischen Förderbedarf hatten und zumindest teilweise nach dem Lehrplan einer Sonderschule unterrichtet wurden, Jugendliche ohne Abschluss der Hauptschule oder der Neuen Mittelschule bzw. mit negativem Abschluss einer dieser Schulen, Behinderte im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes bzw. des jeweiligen Landesbehindertengesetzes, oder Personen, von denen aufgrund des Ergebnisses einer vom AMS oder SMS beauftragen Beratungs- Betreuung- oder Orientierungsmaßnahme angenommen werden muss, dass für sie aus ausschließlich in der Person gelegenen Gründen, die durch eine fachliche Beurteilung nach einem in den entsprechenden Richtlinien des AMS oder des SMS zu konkretisierenden Vier-Augen-Prinzip festgestellt wurden, der Abschluss eines Lehrvertrages gemäß § 1 nicht möglich ist, Jugendliche, die sich bereits in einem Lehrverhältnis nach §1 Berufsausbildungsgesetz befinden, in diesem jedoch überfordert sind</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt über das Jugendcoaching oder durch die Arbeitsassistenz, Berufsschulen, Ausbildungsbetriebe oder Ausbildungseinrichtungen, Wirtschaftskammer oder durch das AMS</p> <p>Wichtig: Zugang nur möglich, wenn das Ergebnis eines durchgeführten Jugendcoachings eine Berufsausbildung</p>	<p>Sozialpädagogische Betreuung und Begleitung von Jugendlichen im Rahmen der Berufsausbildung nach § 8b Berufsausbildungsgesetz (verlängerbare Lehre oder Teilqualifikation), während der gesamten Ausbildungszeit</p> <p>Koordination und Vernetzung einzelner Systempartner:innen (Lehrbetriebe und Ausbildungseinrichtungen, Berufsschulen und Schulbehörden, Erziehungsberechtigte, soziale Dienstleister, WKO, AK, etc.)</p> <p>Information, Beratung und Sensibilisierung in allen Belangen der Berufsausbildung nach § 8b BAG</p> <p>Ziel: nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft durch Erlangung eines anerkannten Ausbildungsabschlusses</p>	<p>Büro für Berufsintegrationsprojekte Öhe GmbH Heike Ellensohn 0699 192 173 06 heike.ellensohn@integrationsprojekte.eu www.berufsausbildungsassistenz.at</p> <p>Standort: Hohenems, Markus-Sittikus-Straße 20</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Formale Bildungsabschlüsse (z.B. Pflichtschulabschluss) im Rahmen der „Initiative Basisbildung“ und als niederschwellige Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> • Albatros, Offene Jugendarbeit Dornbirn • VHS Götzis • Pflichtschulabschluss Integra Oberland, Unterland • BFI der AK Vorarlberg GmbH • Leuchtturm, Dornbirner Jugendwerkstätten 	<p>Zielgruppe: Personen ab dem 15. Lebensjahr, die keinen positiven Abschluss der 8. Schulstufe haben</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung</p> <p>Einstieg: <u>Albatros Offene Jugendarbeit:</u> Beginn mehrmals im Jahr, nach Kapazitäten und nach Absprache möglich</p> <p><u>VHS Götzis:</u> zu jedem Semester</p> <p><u>Pflichtschulabschluss Integra Oberland, Unterland:</u> Einstieg ist laufend möglich</p> <p><u>BFI der AK Vorarlberg GmbH Oberland:</u> Im Herbst</p> <p><u>Leuchtturm Dornbirner Jugendwerkstätten:</u> zu jedem Semester möglich. Anmeldung: in der Hälfte des Semesters (für das Nächste).</p>	<p>Dauer: ca. 1 - 3 Semester, die Kurse werden als Vormittag - Abend- oder Tageskurse angeboten (Initiative Erwachsenenbildung) oder modulares Angebot (niederschwellige Projekte)</p> <p>Der Umfang der Kursmaßnahmen Die Kursmaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen: Clearing / Kerncurriculum / Curriculare Vertiefung / Zusatzangebote / Sozialpädagogische Betreuung</p> <p>Ziel: Ein positiver Pflichtschulabschluss - und damit verbunden der Erwerb von grundlegenden Kompetenzen - um damit über intakte Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verfügen</p>	<p>Pflichtschulabschlusskurs Albatros Offene Jugendarbeit Dornbirn Infos zum Kurs und Anmeldungen: Sabine Bechter, 0676/83650848 sabine.bechter@ojad.at Kursleitung: Mag.^a Miriam Rümmele, 0676/83650856 miriam.ruemmele@ojad.at www.ojad.at Schlachthausstrasse 11a, Dornbirn</p> <p>VHS Götzis www.vhs-goetzis.at</p> <p>Pflichtschulabschluss Integra Oberland Christine Hummer, 0664/9118163 psa-feldkirch@integra.or.at Feldkirch, Reichsstraße 150 Pflichtschulabschluss Integra Unterland Elena Assumma, 0664/9118189 psa-wolfurt@integra.or.at Wolfurt, Konrad-Doppelmayer-Str. 13</p> <p>BFI der AK Vorarlberg GmbH Mirjam Palm, 05522 70200 - 2014 mirjam.palm@bfi-vorarlberg.at Feldkirch, Widnau 4</p> <p>Leuchtturm Dornbirner Jugendwerkstätten Stefanie Helm, 0676/833068884 leuchtturm@djw.or.at www.djw.or.at Dornbirn, Bildgasse 18</p> <p>Fördergeber: Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung, Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Integratives Ausbildungszentrum Vorarlberg (IAZ)	<p>Zielgruppe: Menschen mit Behinderung</p> <p>Gliederung der Zielgruppe: <u>Integrative Berufsausbildung,</u> <u>Teilqualifikation und verlängerte Lehre:</u> Vorgabe des Sozialministeriums, Menschen mit Behinderung im Alter zwischen 15 und 24 Jahren, GdB über 30 v.100</p> <p>Anlehre: Menschen mit mentaler Behinderung</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden.</p> <p>Wichtig: Für die Gewährung von Integrationshilfe ist ein Antrag beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Praktisches Clearing: verpflichtend 1-6 Wochen Ausbildungsdauer: 2-4 Jahre</p> <p>Anlehre: 2 Jahre, Ausbildungsvertrag mit dem IAZ, Unterricht an der Berufsschule, in den Bereichen: Malerei, Tischlerei, Handel, Näherei, Küche, Etage, Restaurant, Gärtnerei, Systemgastronomie, Lagerverwaltung</p> <p>Teilqualifikation: 3 Jahre, Ausbildungsvertrag mit der Wirtschaftskammer, Unterricht an der zuständigen Landesberufsschule, in den Bereichen: Malerei, Tischlerei, Handel, Näherei, Küche, Restaurant, Betriebslogistik in Vorbereitung (Start September 2024)</p> <p>Verlängerte Lehre: 4 Jahre, Ausbildungsvertrag mit der Wirtschaftskammer, Unterricht an der zuständigen Landesberufsschule, in den Bereichen Hotel- und Gastgewerbe, Küche, Restaurant, Büro</p> <p>Ziel: Die Vermittlung der Auszubildenden in den offenen Arbeitsmarkt</p>	<p>Integratives Ausbildungszentrum Lebenshilfe Vorarlberg GmbH 05523/506-15420 iaz@lhv.or.at andrea.cukrowicz@lhv.or.at www.integratives-ausbildungszentrum.at Götzis, Gartenstraße 2</p> <p>IAZ Wolfurt Günter Lukas 05523/506-15410 iaz.wolfurt@lhv.or.at Wolfurt, Senderstraße 10</p> <p>IAZ Röthis Markus Fleisch 05523/506 - 20430 iaz.roethis@lhv.or.at Röthis, Treietstraße 41a</p> <p>IAZ Hotel Viktor Georg Eberharter 05523/65300 viktor@lhv.or.at Viktorsberg, Hauptstraße 62</p> <p>Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg, AMS (für die Lehrstellenförderung), Vorarlberger Sozialfonds</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Lehrwerkstatt • AQUA Mühle Vorarlberg	Zielgruppe: wir bieten Ausbildungsplätze für all jene an, die am ersten Arbeitsmarkt keine Lehrstelle finden. Zugang: Bewerbung und Terminvereinbarung zu einem Vorstellungsgespräch	Wir beraten, betreuen und begleiten unsere Lehrlinge zur Selbstermächtigung, um ihre eigenen Potenziale zu beleben, diese zur Entfaltung zu bringen und damit zur Verbesserung ihrer Lebensqualität beizutragen. Duale Lehrausbildung: Betriebsdienstleistung, Büro, Feldgemüsebau, Reinigungstechnik; Als Subunternehmen des Ausbildungszentrum Vorarlberg bieten wir folgende Lehrausbildungen an: Koch/Köchin, Restaurantfachkraft, Systemgastronomiefachkraft sowie Einzelhandelskaufmann/frau, Lebensmittel bei der Lehrwerkstatt Ziel: Mit Lernunterstützung und fachlicher Begleitung ist das Ziel ein positiver Lehrabschluss	AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH 05522/51596 www.aquamuehle.at info@aquamuehle.at Lehrwerkstatt Nicola Lins 0699/15159623 nicola.lins@aquamuehle.at Standort: Frastanz, Obere Lände 5b Fördergeber: Land Vorarlberg
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Überbetriebliche Lehrausbildung (AZV)	Zielgruppe: Beim AMS vorgemerkte Personen zwischen 15 und 25 Jahren, mit abgeschlossener Schulpflicht, die trotz intensiver Vermittlungsversuche keine Lehrstelle finden können oder eine betriebliche Lehre abgebrochen haben. Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS	Dauer: die Dauer der Ausbildungen richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben und orientiert sich an den Richtlinien des Berufsausbildungsgesetzes, bisherige Lehrzeiten können durch die WKO angerechnet werden Duale Lehrausbildung im Rahmen des gesetzlich vorgegebenen Lehrplanes in folgenden Berufen: Betriebslogistikkaufmann/-frau, Einzelhandelskaufmann/-frau, Elektrotechniker:in, Maler:in, Beschichtungstechniker:in, Metallbearbeiter:in, Tischler:in, Fahrradmechatroniker:in und Bürokauffrau, Installation- und Gebäudetechnik AQUA Mühle bietet als Subunternehmen für das Ausbildungszentrum folgende Lehrausbildungen an: Koch/Köchin, Restaurantfachmann/frau, Systemgastronom:in	Ausbildungszentrum Vorarlberg GmbH 05576/74691 www.ausbildungszentrum-vorarlberg.at Standort Hejomahd Lehrberufe: Betriebslogistik, Büro, Einzelhandel, Elektrotechnik, Fahrradmechatronik, Malerei & Beschichtungstechnik, Tischlerei, Tischlereitechnik, Installation- und Gebäudetechnik Dominik Ender 05576/74691-19422 office@azv.at dominik.ender@azv.at

		<p>Teil der Ausbildungszeit sind Praktika in Wirtschaftsbetrieben, ebenso Unterstützung der persönlichen Entwicklung und schulische Förderung.</p> <p>Ziel: Vermittlung der Lehrlinge bereits während der Lehrzeit in Ausbildungsbetriebe und/oder Absolvierung einer Lehrausbildung mit Ablegung der Lehrabschlussprüfung</p>	<p>Standort Diepoldsauerstraße Lehrberufe: Metallbearbeitung, Metalltechnik</p> <p>Manfred Gollob 05576/74691-20452 office@azv.at manfred.gollob@azv.at</p> <p>Standorte: Hohenems, Hejomahd 2 Hohenems, Diepoldsauerstraße 41</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Überbetriebliche Lehrausbildung (FAB)</p> <ul style="list-style-type: none"> • FAB 	<p>Zielgruppe: Personen 15 bis 24 Jahren die beim AMS vorgemerkte Lehrstellensuchende mit abgeschlossener Schulpflicht (9 Jahre) sind, die trotz intensiver Vermittlungsversuche keine Lehrstelle finden können oder eine betriebliche Lehre abgebrochen haben (auch für Sonderschulabsolvent:innen)</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS</p>	<p>Dauer: maximal 62 Wochen</p> <p>Orientierung und Qualifizierung Vorbereitungsphase Orientierung im Kurs: 10 Wochen Lehrgangsphase Qualifizierung im Lehrbetrieb: 52 Wochen Inhalte: Berufsorientierung zur Findung des richtigen Lehrberufes Lehrgangsphase: Qualifizierungsbeginn und Berufsschulbesuch</p> <p>Ziel: Fachliche Qualifizierung im angestrebten Lehrberuf, Einstieg in eine reguläre Lehre (im 2. Lehrjahr) oder Erreichen des Lehrabschlusses, rasche Integration in den Arbeitsmarkt. Auch Lehrabbrecher können im 2. oder 3. Lehrjahr (Dauer bis maximal 1 Jahr) einsteigen</p>	<p>FAB Überbetriebliche Lehrausbildung 05572/53209 ueba@fab.at www.fab.at</p> <p>Standort: Dornbirn, Langegasse 31, 1. OG</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg</p>

Bereich: Qualifizierungs- und Orientierungskurse / Nachreifung Berufsvorbereitung

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
AFit - AusbildungsFit (NEBA)	<p>Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene vom 15. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr (Jugendliche mit Beeinträchtigungen bzw. sozial-emotionalem Unterstützungsbedarf bis zum 25. Geburtstag) nach Beendigung ihrer Schulpflicht, die eine Berufsausbildung absolvieren möchten, aber Unterstützung brauchen, um die im vorgesehenen Beruf nötigen Basiskompetenzen zu erarbeiten oder zu festigen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen erhalten Unterstützung beim Erwerb von Kompetenzen und Kulturtechniken, die die Einstiegsvoraussetzungen für jenen Beruf darstellen, der ihren individuellen Wünschen und Möglichkeiten am besten entspricht.</p> <p>Sowie für Jugendliche, für die Qualifizierungsmaßnahmen, eine reguläre Lehre, ÜBA, VL oder TQ aufgrund eines Nachholbedarfs an Basiskompetenzen noch nicht bewältigbar sind oder die eine Ausbildung aus anderen Gründen nach weniger als 12 Monaten abgebrochen haben.</p> <p>Zugang: Empfehlung des Jugendcoachings und Zubuchung durch das AMS</p>	<p>Dauer, Förderzeitraum: max. 1 Jahr (in begründeten Einzelfällen max. 2 Jahre) laufender Einstieg möglich</p> <p>Angebote: Coaching: Der Coach bzw. die Coachin begleitet die Jugendlichen und jungen Erwachsenen während der gesamten Teilnahmedauer im AusbildungsFit. Im Fokus stehen die individuelle Planung und Begleitung des Entwicklungsprozesses der Teilnehmenden. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen entwickeln mit den Coachinnen und Coaches realistische Zukunftsperspektiven und werden in deren Umsetzung beratend unterstützt Trainingsmodule: Im Mittelpunkt des Trainings steht das Erlernen von arbeitsrelevanten Fähigkeiten bzw. Basiskompetenzen, Kulturtechniken sowie neuen Medien</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aktivierung (Einstieg in das Projekt) 2. Übung (Ausprobieren von verschiedenen Berufsfeldern in den Übungsbereichen Metall, Holz, Digitalisierung, Upcycling, Sozialbegleitung, Einzelhandel, Elektrotechnik und/oder Gastronomie) 3. Spezialisierung (Berufserprobung in einem externen Betrieb) <p>Wissenswerkstatt: Durch verschiedene Angebote (Exkursionen, Museumsbesuche, Workshops o. ä.) wird das individuelle Kompetenz- und Lernniveau der Teilnehmenden erhöht Sportliche Aktivitäten: Den Teilnehmenden wird durch regelmäßige Sporteinheiten die Freude und Bedeutung von Bewegung vermittelt</p> <p>Ziel: Im Fokus der Unterstützung steht nicht das Erreichen einer abstrakten Ausbildungsreife, sondern das Erlangen einer individuellen Ausbildungsfähigkeit. Im Rahmen der Teilnahme</p>	<p>AusbildungsFit Vorarlberg 0664 8834 7090 ausbildungsfit@integra.or.at</p> <p>Standorte: Wolfurt, Konrad-Doppelmayer-Straße 13 Feldkirch, Reichsstraße 150 Bludenz, Klarenbrunnstraße 12</p>

		am Projekt AusbildungsFit Vorarlberg werden die Jugendlichen an den für sie am besten geeigneten nächsten Ausbildungsschritt herangeführt. Dabei rücken die individuell vorhandenen Kompetenzen und Entwicklungspotenziale der Jugendlichen in den Vordergrund. Durch eine individuelle Begleitung und Unterstützung soll den Teilnehmer:innen ein erfolgreicher Wechsel von der Schule in eine weiterführende Ausbildung ermöglicht, sowie die Suche nach einem Arbeits- und Ausbildungsplatz gefördert werden.	Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Basisbildungsangebote: SKT+ (Sprachkompetenztraining+) • okay.zusammen leben (Träger: Verein Aktion Mitarbeit)	Zielgruppe: Jugendliche am Übergang Schule – Beruf, sowie junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren mit Nachholbedarf in Basisbildung. Flüchtlinge, (unabhängig vom Asylstatus) können ab einem Deutschlevel von A2 ebenfalls am Training teilnehmen. Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung bzw. durch Vermittlung von Institutionen	Dauer: 120 Unterrichtseinheiten inkl. Clearing und Coaching, Training in Kleingruppen mit verschränktem Curriculum: • Lesen, Schreiben, Hochsprache, Fachsprache, • Alltagsmathematik, • Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologie, • Lernen lernen, • Sozialkompetenz, Orientierung an Arbeits- und Lebenswelt der Teilnehmer:innen Ziel: Die Sprachkompetenztrainings plus sollen Jugendliche motivieren, eine Aus-/ Weiterbildung (wieder) aufzunehmen, oder es ihnen ermöglichen, Anschluss an den Arbeitsmarkt zu finden. Insbesondere der Übergang in die Programme zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses und der Übergang in ein Lehrstellen- bzw. Arbeitsverhältnis soll damit erleichtert werden.	okay.zusammen leben (Träger: Verein Aktion Mitarbeit) Projektstelle für Zuwanderung und Integration Ansprechperson: Mirela Malagic 0681/10623173 mirela.malagic@okay-line.at http://www.okay-line.at Standort: Dornbirn, Färbergasse 15/304 Fördergeber: Europäischer Sozialfond (ESF) Land Vorarlberg Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung (BMFWF)

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Basis- und Grundkompetenztraining (BuG)	<p>Zielgruppe: Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren, die bereits vorhandenes Basiswissen vertiefen und erweitern möchten. Der Fokus liegt auf der Optimierung der Lese- und Schreibfähigkeit, sowie auf Alltagsmathematik und den digitalen Kompetenzen. Das Angebot bereitet die Jugendlichen auf den bevorstehenden Pflichtschulabschluss vor.</p> <p>Zugang: Kontaktaufnahme mit der Projektleitung Vermittlung durch Institutionen</p>	<p>Dauer: 3 monatiger Kurs mit 180 Unterrichtseinheiten</p> <p>Angebot: Die Offene Jugendarbeit Dornbirn möchte Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit bieten, vorhandenes Basiswissen in den Kernkompetenzen Deutsch, Mathematik und Umgang mit Digitalen Medien zu erweitern und vertiefen. Der Fokus liegt auf den erwähnten Unterrichtsgegenständen, da diese aus Erfahrung die Einzelfähigkeiten in Lesen und Schreiben, der Alltagsmathematik und den Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien gewährleisten. Der Unterricht wird von diplomierten Basisbildner/innen abgehalten.</p> <p>Eine optimale Lese- und Schreibfähigkeit ist gleichzeitig Unterstützung und Voraussetzung der menschlichen Fähigkeit, die eigene Lebensrealität auszulegen und mit zu gestalten. Dabei ist die Lese- und Schreibfähigkeit nicht lediglich Ausgangsbasis, sondern auch ein essentielles Tool für den weiteren Erwerb von Wissen und Fertigkeiten. Sie ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe und ist somit ein wesentlicher Part zur Umsetzung eines gelingenden Lebens. (vgl. Ribolits 2007). Laut UNESCO sind diese Basiskompetenzen als Menschenrecht unabhängig von ihrem Nutzen für alle Menschen zu garantieren. (vgl. UNESCO Institute for Lifelong Learning 2013)</p>	<p>Basis- und Grundkompetenztraining (BuG) Offene Jugendarbeit Dornbirn Projektleitung Desiree Kobald BSc 0676 83650 855 desiree.kobald@ojad.at www.ojad.at</p> <p>Standort: Dornbirn, Färbergasse 15, Haus C</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung LevelUp Erwachsenenbildung Europäische Union</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Berufsvorschule	<p>Zielgruppe: das Angebot richtet sich an Jugendliche mit besonderem Förderbedarf (BFB) und sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF) ab dem 09. Schuljahr.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung</p>	<p>Dauer: 2 Schuljahre, Wahlmöglichkeit zwischen Schule mit Tagesstruktur oder Internat, Sozialpädagogisches Team direkt an der Schule, Workshops im Schulalltag, Selbstständigkeitstrainings</p> <p>Unser Ziel ist es, den Schüler:innen notwendige Werkzeuge und Fähigkeiten zu vermitteln, um nicht nur erfolgreich in die Arbeitswelt einzutreten, sondern auch ein erfülltes und eigenständiges Leben zu führen.</p>	<p>Direktorin Berufsvorschule Mag. Bettina Jung 05524/8271 bettina.jung@jupident.at</p> <p>Standort: Schlins, Stiftung Jupident, Jupident 2-22</p> <p>Fördergeber: Spezialfonds des Landes Vorarlberg</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Bewerbungstraining Jugendliche	<p>Zielgruppe: Bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice Bludenz, Bregenz, Dornbirn und Feldkirch arbeitslos vorgemerkte Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt über AMS-Berater:in</p>	<p>Dauer: Kursform oder Einzelcoaching</p> <p>Ziel: Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Bewerbungcoaching, Training/Schulung von Vorstellungsgesprächen</p>	<p>Verschiedene Partnerinstitute des Arbeitsmarktservice Vorarlberg</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Brockenhäuser, Fachwerkstätten, Kantine.L • Lebenshilfe Vorarlberg	<p>Zielgruppe: Menschen mit Behinderungen</p> <p>Zugang: Anfragen an die angeführte Kontaktadresse bzw. an das Casemanagement der Lebenshilfe Vorarlberg (Annette Omann – annette.omann@lhv.or.at)</p> <p>Wichtig: Ein Antrag auf Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Dauer: 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer)</p> <p>Angebot: Arbeiten in einem arbeitsmarktnahen Umfeld; Sprungbrett in die Arbeitswelt</p> <p>Brockenhäuser: Qualifizierung im Bereich Handel (Verkauf, Warenaufbereitung, Service für Gäste) in Lochau oder Sulz</p> <p>Fachwerkstätten: Qualifizierung im Bereich Verpackung, Logistik, Montage in Schwarzach oder Dornbirn (in Dornbirn zusätzlich Logistik- und Lagerarbeiten)</p> <p>Kantine.L: Qualifizierung im Bereich Gastronomie (Küche, Service, Einkauf) im Wildpark Feldkirch, Gastronomie Batschuns und sechs Schulrestaurants</p> <p>Ziel: Berufliche Qualifizierung von Menschen mit Behinderungen</p>	<p>Lebenshilfe Vorarlberg Mag. Verena Deuring, MBA 05523/506-0 arbeiten@lhv.or.at www.lebenshilfe-vorarlberg.at</p> <p>Kantine.L Georg Eberharter 0664/4465697 arbeiten@lhv.or.at www.lebenshilfe-vorarlberg.at</p> <p>Standort: Götzis, Gartenstraße 2</p> <p>Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Chance • FAB	Zielgruppe: Personen ab 18 Jahren, die beim AMS als arbeitslos vorgemerkt sind, (unabhängig, ob ein Anspruch auf Versicherungsleistungen besteht) die während der letzten 12 Monate nicht im Ausbildungsbetrieb beschäftigt waren, die einen konkreten individuellen Ausbildungsbedarf und Interesse an einer am Arbeitsmarkt nachgefragten Aus- und Weiterbildungen haben Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS	Dauer: max. 24 Monate Inhalt: fachliche Qualifizierung, theoretische und praktische Qualifizierung bis zur Zulassung zur außerordentlichen Lehrabschlussprüfung Ziel: Übernahme in ein versicherungspflichtiges Dienstverhältnis	FAB Chance 05572/53209 chance.vorarlberg@fab.at www.fab.at Standort: Dornbirn, Langedasse 31 Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Freiwilliges Integrationsjahr	Zielgruppe: Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte die nicht mehr schulpflichtig sind und innerhalb von 2 Jahren nach Zuerkennung dieses Status das freiwillige Integrationsjahr beginnen und die Bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen Während des FIJ bleibt der Bezug der bedarfsorientierten Mindestsicherung und Krankenversicherung aufrecht. Die Teilnehmenden erhalten keine Geldleistung vom AMS. Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS	Dauer: 6-12 Monate sowie 16-34 Wochenstunden Inhalt: Es handelt sich um ein Arbeitstraining und es bietet eine Mischung aus Bildungsmaßnahmen und praktischem Kennenlernen von Tätigkeiten in den Einsatzstellen. Neben der gemeinnützigen Tätigkeit in der Organisation sind zusätzlich niederschwellige Ausbildungs- und Integrationsmaßnahmen im Mindestausmaß von 150 Stunden vorgesehen (Deutschkurse, Einweisung in die Tätigkeiten, kulturelle Grundsätze des Zusammenlebens, etc.) Wo: auf der Seite www.integrationsjahr.at werden alle gemeldeten freien Stellen veröffentlicht. Bei Interesse treten Sie mit der genannten Ansprechperson in Kontakt und bewerben sich direkt bei der jeweiligen Trägerorganisation	Arbeitsmarktservice (Prüfung der Voraussetzungen und fördertechnische Abwicklung) Agentur "die Berater": Beratung, Information und Abwicklung des FIJ. Sämtliche Unterlagen sind auf der Homepage www.integrationsjahr.at erhältlich.

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Kompass Qualifizierung • Caritas Vorarlberg	<p>Zielgruppe: Jugendliche bzw. Schulabgänger:innen mit einer mittelgradigen bis schwere mentale Behinderung, sowie Personen, die bereits in einer tagesstrukturellen Einrichtung betreut werden.</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden.</p> <p>Wichtig: Vor Beginn der Leistung ist eine Hilfeplanung durch den Fachbereich Integrationshilfe mit der betroffenen Person erforderlich. Ein Antrag auf Gewährung von Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Dauer: 2 Jahre Wege ins Berufsleben aufzuzeigen, Teilnehmende arbeiten vier Tage pro Woche innerhalb und außerhalb der Caritas. Ein wöchentlicher Seminartag zum Thema Persönlichkeitsentwicklung, sozialem Lernen und allgemeinen arbeitsrelevanten Kompetenzen. Eigene Verdienstmöglichkeit, individuelle Einzelbetreuung, gemeinsame Zukunftsplanung, Ausprobieren verschiedener Berufe mit Begleitung</p> <p>Ziel: Vorbereitung auf das Arbeitsleben, Vermittlung von sozialen und arbeitsrelevanten Kompetenzen, Selbstständigkeit, Integrativer Arbeitsplatz</p>	<p>Caritas der Diözese Feldkirch Raphael Barwart 0676/884202059 raphael.barwart@caritas.at</p> <p>Standort: Bludenz, Kapuzinerstraße 6</p> <p>Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Kompetenzzentrum Spracherwerb	<p>Zielgruppe: Beim Arbeitsmarktservice vorgemerkte Personen mit Sprachdefiziten, ausgenommen sind anerkannte Flüchtlinge (KON/SUB)</p> <p>Zugang: Eine Teilnahme ist nach Vereinbarung ab Startterminen möglich.</p>	<p>Dauer: 10 Wochen</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infoveranstaltungen • Deutsch A1, A2 oder B1 • Werte – und Orientierungswissen • Deutsch für die Arbeitssuche • Vorbereitung auf die ÖIF Prüfung • Einzelcoaching <p>Ziel: Die Teilnehmer:innen in der deutschen Sprache für die Sprachlevel A1, A2 oder B1 zu qualifizieren und sprachlich auf eine erfolgreiche Arbeitssuche oder eine Weiterbildung vorzubereiten.</p>	<p>Kompetenzzentrum Spracherwerb Oberland Jutta Huber 0664 88930299 jutta.huber@ibisacam.at</p> <p>Standort: Feldkirch, Schießstätte 12c (Ganahl Areal)</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Kreativgruppe Schulheim Mäder	<p>Zielgruppe: Jugendliche mit einer Körper- oder Mehrfachbehinderung nach Vollendung der Schulpflicht bis 18 Jahren, (in Ausnahmefällen bis zu 3 Jahren) für die weder eine weiterführende Schule noch eine Ausbildung (Lehre, An- bzw. Teillehre) in Frage kommt und die nicht oder nur sehr schwer auf dem Arbeitsmarkt integriert werden können.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt direkt bei der Kreativgruppe im Schulheim Mäder nach einer Hilfeplanung der Abteilung Integrationshilfe im Amt der Vbg. Landesregierung</p>	<p>Inhalt: Die Kreativgruppe will mit ihrem Angebot Jugendlichen nach dem Ende der Schulpflicht die Möglichkeit schaffen, sich auf eine weitere Betreuung, integrative Arbeitsstruktur oder einen integrativen Arbeitsplatz vorzubereiten und diesen Weg zu begleiten.</p> <p>Eigenaktivität: Die Jugendlichen sollen sich ihren Möglichkeiten entsprechend in die Gruppe einbringen und aktiv am Geschehen teilnehmen können. Sie werden von den Betreuer:innen bei der Durchführung von für sie bedeutungsvollen Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit/ Erholung unterstützt. Ziel ist es, ihre Handlungsfähigkeit im Alltag, die gesellschaftliche Teilhabe (Partizipation) und die Lebensqualität und -zufriedenheit zu verbessert - durch spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung</p> <p>Beteiligung und Orientierung in den Sozialraum – damit sollen die Jugendlichen die Erfahrung machen, sich für andere zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen, sich selber in die Gesellschaft einzubringen</p> <p>Selbstständigkeit: wir nehmen uns die Zeit, die Jede:r braucht, um so selbständig wie möglich Tätigkeiten ausführen zu können wie An- und Ausziehen, WC-Gang, Essen und verschiedenen Aktivitäten</p> <p>Therapie vor Ort - die in den Alltag integriert wird</p>	<p>Schulheim Mäder Judith Dreymann 05523 / 555 00 / 32011 0677 / 620 611 61 judith.dreymann@schulheim.at www.schulheim-maeder.at</p> <p>Standort: Mäder, Neue Landstraße 4</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>LOT – Lernen, Orientieren, Trainieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenshilfe Vorarlberg 	<p>Zielgruppe: Jugendliche ab dem 18 Lebensjahr bzw. Schulabgänger:innen mit einer mittelgradigen bis schwere mentale Behinderung, sowie Personen, die bereits in einer tagesstrukturellen Einrichtung betreut werden.</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden</p> <p>Wichtig: Vor Beginn der Leistung ist eine Hilfeplanung durch den Fachbereich Integrationshilfe mit der betroffenen Person erforderlich.</p> <p>Ein Antrag auf Gewährung von Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Dauer: 2 Jahre</p> <p>Beginn: Start eines neuen Turnus ist immer im September</p> <p>Unterstützung bei der Entwicklung einer genauen Vorstellung über die berufliche Zukunft, Erstellung eines Trainingsplans, persönliches Netzwerk der Jugendlichen wird aktiviert, um den Arbeitseinstieg zu unterstützen</p> <p>Angebote: individuelle Begleitung bei der Entwicklung einer beruflichen Zukunft, praktische Qualifizierung an internen und externen Ausbildungsplätzen, wöchentlicher Seminartag, an dem arbeitsrelevante und persönlichkeitsbildende Fähigkeiten vermittelt werden, Unterstützung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz</p> <p>Lernen: Verantwortung übernehmen, Fähigkeiten verbessern, Informationen über verschiedene Berufe sammeln</p> <p>Orientieren: Praktika in verschiedenen Betrieben, Erfahrungen in vielen verschiedenen Berufsbildern, Zurechtfinden im sozialen Umfeld</p> <p>Trainieren: Pünktlichkeit, Ausdauer und Genauigkeit, Arbeitsfähigkeiten, Verwendung von Hilfsmitteln, Benützung öffentlicher Verkehrsmittel</p> <p>Ziel: berufliche Orientierung, Kennenlernen versch. Berufe und Erlangung eines integrativen Arbeitsplatzes</p>	<p>Lebenshilfe Vorarlberg Team Berufliche Integration Annette Omann 0664/88527428 annette.omann@lhv.or.at</p> <p>Standort: Götzis, Gartenstraße 2</p> <p>Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
<p>Niederschwellige Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Startbahn, Caritas • Job Ahoi, OJAD • WerkStadt Bregenz, Integra • Gute Geister 	<p>Zielgruppe: Jugendliche von 15 bis 25 Jahren, nach Jobverlust oder Abbruch einer Lehre mit oder ohne abgeschlossene Schul- bzw. Lehrausbildung</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung</p>	<p>Dauer: Die Dauer vom Verbleib im Projekt ist individuell festgelegt und richtet sich nach der Sinnhaftigkeit und dem Bedarf des Jugendlichen. Jugendliche erhalten Ende der Woche 5 Euro pro geleistete Arbeitsstunde</p> <p>JugendWerkStadt: Verschiedenste Auftragsarbeiten im Innen- und Außenbereich; Errichtung und Wartung von Spielgeräten für private und öffentliche Spielplätze; Kombinationsarbeiten mit Holz und Metall</p> <p>Startbahn: Unterschiedliche Auftragsarbeiten, bei Wunsch Einsätze im Verkauf, Lager oder Möbelaufbau in den Carla Stores oder Verkauf auf Märkten, Kreativ- und Re-Use Projekte, Aufbereitung und Reparatur von Fahrrädern unter Anleitung eines gelernten Fahrradmechatronikers</p> <p>Job Ahoi:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bootswerkstatt: Boote werden restauriert und repariert - Blitzventil: Fahrräder werden restauriert, ausgeschlachtet und repariert - Kreativwerkstatt und Garten: verschiedene Produkte werden kreativ gestaltet - Job Ahoi Art: Upcycling Werkstatt, vorwiegend mit Metall - Maker Space: die Reparatur von PC und Handy. Arbeiten mit dem 3D Drucker, NC-Fräse mit Lasercutter, Schneideplotter und Textilpresse <p>Gute Geister: Schwerpunkt liegt auf Arbeiten mit Holz</p> <p>Ziel: motivieren, befähigen und Begleitung bei der Ausbildungs- oder Arbeitsplatzsuche</p>	<p>Startbahn, Caritas Vorarlberg 05522/200-1650 startbahn@caritas.at www.caritas-vorarlberg.at/startbahn</p> <p>Standorte: Feldkirch, Rüttenenstraße 2 Bludenz, Klarenbrunnstraße 46</p> <p>Job Ahoi, Offene Jugendarbeit Alice Rist, Projektleitung 0676/83650 835 Franziska Gillard-Levay 0676/83650 861 05572/36508 jobahoi@ojad.at www.ojad.at/angebot/jobahoi/</p> <p>Standort: Dornbirn, Schlachthausstraße 11</p> <p>WerkStadt Bregenz, Integra Vorarlberg, 0664/2334461 vanessa.rusch@integra.or.at www.integra.or.at</p> <p>Standort: Bregenz, Neu Amerika 3a</p> <p>Gute Geister, Offene Jugendarbeit Lustenau 0650/7226771 office@gutegeister.at</p> <p>Standort: Amann-Fitz-Straße 6, Lustenau</p> <p>Fördergeber: Land Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Plan B Bregenz 2025 • ibis acam Bildungs GmbH	Zielgruppe: arbeitslos vorgemerkte Jugendliche bzw. Schulabgänger:innen bis zum vollendeten 24. Lebensjahr mit Vermittlungshindernissen Zugang: Die Anmeldung zum Seminar erfolgt durch Ihre Beraterin oder Ihren Berater des AMS Vorarlberg.	Dauer: 13 Wochen, inklusive Praktikum Inhalt: Umgang mit dem eAMS und AMS Apps, Gruppencoaching, Berufsorientierung, Bewerbungstraining, Qualifizierung, Aktive Arbeitssuche, Arbeitsplatzcoaching, Arbeitserprobung/ Praktikum, Einzel- und Verlaufcoaching	ibis acam Bildungs GmbH Bachgasse 1a, Bregenz Frau Jutta Huber 0664 88930299 jutta.huber@ibisacam.at Fördergeber: AMS Vorarlberg
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
CLOCKS - jeder Mensch tickt anders • AQUA Mühle Vorarlberg	Zielgruppe: Personen mit multiplen psychosozialen Vermittlungshindernissen im Alter vom 15. bis zum vollendeten 24. Lebensjahr, die beim AMS als arbeitslos vorgemerkt sind. Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS. CLOCKS Unterland RGS Bregenz und Dornbirn CLOCKS Oberland - RGS Bludenz und Feldkirch	Dauer: Insgesamt 34 Wochen (inklusive Nachbetreuungszeitraum) Durchschnittlich 17 Stunden pro Woche Einzelcoaching findet außerhalb des Gruppencoachings statt. Form/Kursmodule: Gruppen- und Einzelcoaching, sowie Praxistraining <u>CHECK IN: (2 Wochen)</u> • Infoveranstaltung, Einholung des Commitments, Anamnesegespräche <u>AKTIVIERUNGSPHASE: (4 Wochen zu Beginn)</u> • Clearing • Einzelcoaching/Gruppenübungen/Gruppenfindung • testpsychologische Abklärung/HAMET • Ressourcenarbeit (u. a. nach dem Züricher Ressourcenmodell) • Erlebnispädagogik • Bewerbungsunterlagen und Einführung in diverse AMS-Tools <u>TRAININGSPHASEN I-IV: (je 3 Wochen, gesamt 12 Wochen)</u> • Einführung und aktive Anwendung/Trainings von DBT-Skills • Kompetenz-Trainingseinheiten	AQUA Mühle Vorarlberg CLOCKS Unterland: Cecilia Kresser 0699/15159693 cecilia.kresser@aquamuehle.at www.aquamuehle.at Standort: Schlachthausstrasse 7c, 6850 Dornbirn <u>CLOCKS Oberland:</u> AQUA Mühle Vorarlberg Cansu Özdemir 0699/15159662 cansu.oezdemir@aquamuehle.at Standort: Frastanz, Obere Lände 5b

		<p>(Sozialkompetenz, Methodenkompetenz, Selbst- bzw. Persönlichkeitskompetenz)</p> <p><u>PROJEKTPHASEN I-II: (je 2 Wochen, gesamt 4 Wochen)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeiten • Während der Projektphasen I und II sowie in den 2 Wochen vor der Praktikumsphase II findet ein begleitendes Modul Personalservice statt <p><u>WORKSHOPPHASEN I-III: (je 1 Woche, gesamt 3 Wochen)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienkompetenz, Sucht, IT-Kompetenz <p><u>BEGLEITETES ARBEITSPLATZCOACHING/PRAKTIKA I-II (je 1 Woche, gesamt 2 Wochen)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Diverse Praktika/ begleitetes Arbeitstraining <p><u>CHECK OUT: (1 Woche)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielüberprüfung, Bewerbungsverfahren, Vernetzung <p><u>NACHBETREUUNG (optionales Einzelcoaching): (6 Wochen)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Konfliktmanagement, Krisenintervention, Vernetzung <p>Ziel: Standortbestimmung und Perspektivenplanung, Aktivierung und Orientierung, (Wieder-) Eingliederung in eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle Verbesserung der persönlichen Bewältigungsstrategien in der berufsbezogenen Alltagswelt, Skills-Training nach DBT, Stärkung von Resilienzen</p>	<p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg Europäischer Sozialfond</p>
--	--	---	---

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
office-FIT 2025 • AQUA Mühle Vorarlberg	<p>Zielgruppe: Klient:innen im Alter vom 15. bis zum vollendeten 24. Lebensjahr, die beim AMS als arbeitslos vorgemerkt sind.</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS. 12 Kursplätze pro Durchgang</p>	<p>Dauer: Insgesamt 8 Wochen (inklusive Nachbetreuungszeitraum) Durchschnittlich 21 Stunden pro Woche. Einzelcoaching findet außerhalb des Gruppencoachings statt. Form/Kursmodule: Gruppen- und Einzelcoaching, sowie Praktikumsphasen</p> <p>Kursmodule:</p> <p><u>CHECK IN/Bewerbungstraining (1 Woche)</u> Infoveranstaltung, Anamnesegespräche, Einführung AMS Tools, Bewerbungsmappe <u>ICDL-Schulung: (4 Wochen)</u> ICDL Base Module, Fokus Excel, Word, bei Wunsch/Bedarf Zertifizierungsprüfung <u>Aktive Arbeitssuche: (1 Woche)</u> gemeinsame Stellenrecherche, Bewerbungsoffensive und Bewerbungstraining <u>PRAKTIKUMSPHASE (2 Wochen, idealerweise je Woche in einem anderen Betrieb)</u> begleitendes Einzelcoaching</p> <p>Ziele: Kompetenzaufbau im Bereich MS-Office, Eingliederung in eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle</p>	<p>AQUA Mühle Vorarlberg office-FIT 2025 Hermann Moser 0699/15159723 hermann.moser@aquamuehle.at www.aquamuehle.at</p> <p>Standort: Frastanz, Obere Lände 5b</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Verpflichtendes Integrationsjahr	<p>Zielgruppe: Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, die nach dem 31.12.2014 den Status zuerkannt bekommen haben. Asylwerber:innen mit hoher Anerkennungswahrscheinlichkeit, die nach dem 31.03.2017 internationalen Schutz beantragt haben. (wird jährlich vom BM.I definiert) Teilnahmeberechtigt sind Personen der Zielgruppen, - die nicht mehr der Schulpflicht unterliegen -zertifizierte Deutschkenntnisse des Sprachniveaus A1 aufweisen - und arbeitsfähig sind.</p> <p>Zugang: Eine Vormerkung beim AMS ist notwendig. Der Eintritt in das verpflichtende Integrationsjahr erfolgt im Rahmen des Kompetenzen-Check. Der Eintritt für Asylwerber:innen ist erst nach Bekanntgabe der hohen Anerkennungswahrscheinlichkeit des BM.I möglich (erfolgt 1x jährlich)</p>	<p>Dauer: maximal 1 Jahr</p> <p>Inhalt: Modularer Aufbau der möglichen Maßnahmen: - Kompetenzen-Clearing - Deutschkurse ab Sprachniveau A2 - Abklärung und Unterstützung bei der Anerkennung von Qualifikationen und Zeugnissen - Werte- und Orientierungskurse in Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds - Berufsorientierungs- und Bewerbungstrainings - Arbeitsvorbereitungsmaßnahmen - Arbeitstrainings, die im Interesse des Gemeinwohls liegen und bei Trägern gem. §4 Zivildienstgesetz durchgeführt werden</p> <p>Je nach entsprechenden Vorerfahrungen und Qualifizierungen, können einzelne Module entfallen.</p> <p>Detaillierte Informationen sind im Integrationsjahrgesetz ersichtlich.</p>	<p>AMS Bregenz Rheinstraße 33, 050 904 840</p> <p>AMS Dornbirn Bahnhofstraße 24, 050 904 840</p> <p>AMS Feldkirch Reichsstraße 151, 050 904 840</p> <p>AMS Bludenz Bahnhofplatz 1B, 050 904 840</p> <p>AMS Kleinwalsertal Walserstraße 71, Hirschegg 050 904 840</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
VOPS - Vormodul AusbildungsFit (NEBA)	<p>Zielgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jugendliche und junge Erwachsene vom 15. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr (Jugendliche mit Beeinträchtigungen bzw. sozial-emotionalem Unterstützungsbedarf bis zum 25. Geburtstag) nach Beendigung ihrer Schulpflicht, bei denen die berufliche Orientierung noch nicht im Vordergrund steht, sondern vorrangige Teilziele wie (Tages-)Struktur, Verhinderung von Risikoverhalten, Verbindlichkeit, Stabilität etc. im Fokus stehen - Jugendliche, für die das Programm AusbildungsFit oder andere Arbeits-, Beschäftigungs- oder Bildungsprogramme zu hochschwierig erscheinen - Jugendliche, die einen engen Betreuungsschlüssel benötigen - Jugendliche mit kognitiven, seelischen oder sozialen Beeinträchtigungen <p>Zugang: Interessierte Jugendliche können einfach selbst – ohne Terminvereinbarung – vorbeikommen (Eltern oder Bezugspersonen können Interessierte begleiten), durch das Jugendcoaching oder weitere Netzwerkpartner:innen (Jugendhäuser, Beratungseinrichtungen, Gesundheitsorganisationen oder die Kinder- und Jugendhilfe) kann eine Empfehlung ausgesprochen werden.</p>	<p>Dauer, Förderzeitraum: max. 6 Monate (in begründeten Einzelfällen max. 1 Jahr), laufender Einstieg möglich</p> <p>Angebote: Das Projekt Vormodul AusbildungsFit "VOPS" ist derzeit das niederschwelligste Angebot für Jugendliche, die auf der Suche nach Veränderung sind und ist als Maßnahme für jene Jugendlichen angelegt, die sich über herkömmliche Maßnahmen schlecht bis gar nicht erreichen lassen. Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene können in einem „sanften Einstieg“ je nach ihren individuellen Möglichkeiten und nach dem Prinzip der Freiwilligkeit starten. Bei ausreichendem Commitment wird die Kooperation intensiviert und für beide Seiten verbindlich. In Kleingruppen mit besonders engem Betreuungsschlüssel geht es um die individuelle Entwicklung und das Finden von Perspektiven. Der Spaß und die Freude am kreativen Tun, das Erarbeiten von relevanten Themen, die sportliche Betätigung und das soziale Lernen stehen im Vordergrund. Jugendliche mit vielfältigen Problemlagen sollen dadurch eine Tagesstruktur, Beratung und eine nach ihren Bedürfnissen ausgerichtete Förderung erfahren.</p> <p>Tätigkeitsfelder: In Kleingruppen können die Jugendlichen mit Hilfe der Coachinnen und Coaches persönliche Stärken entdecken, sich in kreativen Projekten versuchen, in handwerklichen Übungsfeldern ausprobieren und Basiskompetenzen trainieren. Anhand eigener Fähigkeiten und Interessen werden die Teilnehmenden somit in Richtung des eigenen Ausbildungswunsches begleitet.</p> <p>Ziel: Jugendlichen auf den Besuch des AusbildungsFit vorzubereiten und sie in ihrer Eigenständigkeit und Selbstbestimmtheit zu stärken, Erlernen von Tagesstruktur.</p>	<p>Vormodul AusbildungsFit Vorarlberg 0664 238 5719 ausbildungsfit@integra.or.at</p> <p>Standorte: Bregenz, Brosswaldengasse 12/TOP 6 Feldkirch, Reichsstraße 150</p> <p>Fördergeber: Sozialministeriumservice Vorarlberg</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Zukunftsstiftung Vorarlberg • Integra Vorarlberg	<p>Zielgruppe: Beim Arbeitsmarktservice Vorarlberg arbeitslos vorgemerkte Personen ab 18 Jahren, die bereits über einen Pflichtschulabschluss verfügen und Interesse und Motivation an einem Lehrabschluss oder einer höheren Qualifizierung haben.</p> <p>Unternehmen mit Sitz in Vorarlberg mit Personalbedarf, insbesondere mit Mangel an ausreichend qualifiziertem Personal, die bereit sind arbeitslose Personen zu fördern und auszubilden.</p> <p>Unternehmen die beabsichtigen künftig die Teilnehmenden nach Ausbildungsabschluss in ihrem Betrieb zu beschäftigen.</p> <p>Nachweis: Feststellungsbescheid (Lehrlingsausbildungsberechtigung)</p> <p>Zugang: Bitte sprechen Sie mit ihrer AMS-Beraterin/ihrem AMS-Berater über die Teilnahme an dieser Veranstaltung.</p>	<p>Dauer: Maximale Dauer von 36 Monate Nebenberufliche Ausbildungen sollen möglich sein, solange eine Vollausslastung von mindestens 25 Stunden gegeben ist, jedoch nicht über die Kollektivvertraglich geregelte Maximalarbeitszeit.</p> <p>Inhalt: Vorphase - Informationsveranstaltungen - Erstkontakt und Vorstellungsgespräche mit potenziellen Interessentinnen - Klärung der grundsätzlichen Rahmenbedingungen und Fördervoraussetzungen</p> <p>Orientierung - Erarbeitung eines realistischen Ausbildungszieles - persönliche, soziale und beruflich fachliche Potenzialanalyse und Kompetenzcheck - Planung von vorübergehenden Vorbereitungs- und/oder Alternativmaßnahmen (wie bspw. Sozialarbeit bei persönlichen und sozialen Ausbildungshemmnissen, Deutschkurse)</p> <p>Ausbildungsplatzsuche & Bildungsplan - Suche eines geeigneten Ausbildungsbetriebes - Erstellen eines individuellen Bildungsplanes in Kooperation mit dem Ausbildungsbetrieb - Genehmigung d. Bildungsplanes durch d. AMS - Vorbereitung auf Stiftungseintritt</p> <p>Stiftungseintritt - Praxisqualifizierung durch Ausbildungsbetrieb - Umsetzung des Bildungsplanes</p> <p>Ziel: Unterstützung bei der Umschulung oder Weiterqualifizierung für Personen ab 18 Jahre mit mindestens Pflichtschulabschluss, mit dem Ziel einer nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt.</p>	<p>Integra Vorarlberg www.integra.or.at</p> <p>Zukunftsstiftung 05574/54254-0 bettina.strobl@integra.or.at zukunftsstiftung@integra.or.at</p> <p>Standort: Bregenz, Kornmarktstraße 18</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg</p>

Bereich: Beschäftigung

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Dornbirner Jugendwerkstätten • gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt	<p>Zielgruppe: Beim Arbeitsmarktservice vorgemerkte Jugendliche unter 25 Jahren, die von Langzeitarbeitslosigkeit bedroht sind</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch das AMS</p>	<p>Dauer: max. 8,5 Monate</p> <p>Inhalt: Arbeitstraining (6 Wochen) und Transitdienstverhältnis (max. 6,5 Monate, im individuellen Fall auch Verlängerung möglich) in den Bereichen Unternehmen, privaten Haushalten und öffentlichen Einrichtungen: einfache Montagearbeiten, Heimarbeit, Reinigungs- und Aufräumarbeiten, Pflege der Rasen- und Gartenanlagen, Reinigung und Instandhalten von Werkstoffsammelstellen, Instandhaltung von Wanderwegen oder Mithilfe im Catering. Ebenfalls gibt es bei den Dornbirner Jugendwerkstätten - beim Projekt Leuchtturm die Möglichkeit den Pflichtschulabschluss nachzuholen.</p> <p>Ziel: Integration von benachteiligten Personen unter 25 Jahren in den ersten Arbeitsmarkt durch die Bereitstellung von befristeten Arbeitsplätzen und sozialpädagogischen Angeboten und Qualifizierungsmodulen</p>	<p>Dornbirner Jugendwerkstätten 05572/51351 office@djw.or.at www.djw.or.at www.sozialeunternehmen-vorarlberg.at/unternehmen/dornbirner-jugendwerkstaetten</p> <p>Standort: Dornbirn, Bildgasse 18</p> <p>Fördergeber: AMS Vorarlberg Land Vorarlberg Amt der Vorarlberger Landesregierung Stadt Dornbirn</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Jobkombi • Lebenshilfe Vorarlberg • Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH	Zielgruppe: Menschen mit Behinderungen Zugang: Anfragen an die angeführte Kontaktadresse bzw. an das Casemanagement der Lebenshilfe Vorarlberg (Annette Omann – annette.omann@lhv.or.at) Wichtig: Vor Beginn der Leistung ist eine Hilfeplanung durch den Fachbereich Integrationshilfe mit der betroffenen Person erforderlich. Ein Antrag auf Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.	Dauer: 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer) Angebot: - Sammeln von Erfahrungen am allgemeinen Arbeitsmarkt, - Probearbeiten in einem Betrieb am allgemeinen Arbeitsmarkt, - Erstellen von Arbeits- und Überlassungsverträgen, - geringfügige Beschäftigungen als Zeitarbeiter am allgemeinen Arbeitsmarkt (Entlohnung angelehnt an Kollektivvertrag "Handel und Gewerbe"). Ziel: Beschäftigung am allg. Arbeitsmarkt und Erwerb und Erhaltung von Kompetenzen für die Alltagsgestaltung.	Lebenshilfe Vorarlberg Annette Omann 0664 88527428 annette.omann@lhv.or.at www.lebenshilfe-vorarlberg.at Standort: Götzis, Gartenstraße 2 Sunnahof Lebenshilfe VlbG. GmbH Team Sozialpädagogik 0664/88714845 Sunnahof@lhv.or.at www.sunnahof.or.at Standort: Göfis, Tufers 33 Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds
Ju-on-Job • pro mente Vorarlberg gGmbH	Zielgruppe: Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren mit psychischen Belastungen oder Beeinträchtigungen, die noch keiner geregelten Tätigkeit oder Berufsausbildung nachgehen können. Erfolgt der Einstieg vor Vollendung des 18. Lebensjahres, ist in Ausnahmefällen eine Verlängerung der Betreuung möglich. Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung oder durch Einrichtungen, ambulante Beratungsstelle, nach Erstabklärung ärztliche Zuweisung, (Reha-Schein) sowie je nach Intensität Hilfeplankonferenz erforderlich	Angebot: In einer an der Arbeitswelt orientierten Werktherapie, wird langsam an die Herausforderungen der regulären Arbeitswelt herangeführt. Hilfestellung bei der Entwicklung eines geregelten Tagesablaufes. Produktion von Produkten, die Privatpersonen oder Firmen tatsächlich nutzen. Entlohnung in Form eines therapeutischen Taschengeldes. Durchgängige Betreuung von Fachkräften, die bei Problemen helfen. Werkfertigungen: Holzarbeit, grafische Gestaltung, Fertigen von Keramiken, Anpacken bei Umzügen Ziel: Der Einstieg in eine Ausbildung zu ermöglichen oder eine ganz normale Tätigkeit in einem Unternehmen zu finden.	Ju-on-Job Unterland 0664/5158220 Juonjob.underland@pomente-v.at Standort: Dornbirn, Zanzenberggasse 9 Ju-on-Job Oberland 0664/88272112 Juonjob.oberland@promente-v.at Standort: Nenzing, Bahnhofstraße 26 Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH <ul style="list-style-type: none"> • Gärtnerei • Hofladen/Hofgastronomie • Landwirtschaft • Tischlerei 	<p>Zielgruppe: Menschen mit Beeinträchtigung</p> <p>Zugang: Anfragen können an die angeführte Kontaktadresse gerichtet werden.</p> <p>Wichtig: Vor Beginn der Leistung ist eine Hilfeplanung durch den Fachbereich Integrationshilfe mit der betroffenen Person erforderlich.</p> <p>Ein Antrag auf Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Dauer: 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer)</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt - Aufbau der notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen - Unterstützung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz am allgemeinen Arbeitsmarkt - Praktische Qualifizierung an internen und externen Ausbildungsplätzen - Wochenstruktur von 40 WS - Möglichkeit von Jobwärts (inkl. Schnuppern am ersten Arbeitsmarkt), Jobkombi und die Begleitung auf integrative Arbeitsplätze <p>Ziel: Tagesstruktur, Beschäftigung und Begleitung, individuelle Förderung der Entwicklung, Erlangung bzw. Sicherung eines integrativen Arbeitsplatzes</p>	<p>Sunnahof Lebenshilfe Vorarlberg GmbH Team Sozialpädagogik 0664/88714845 Sunnahof@lhv.or.at www.sunnahof.or.at</p> <p>Standort: Göfis, Tufers 33</p> <p>Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds</p>
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Werkstätten <ul style="list-style-type: none"> • Lebenshilfe Vorarlberg 	<p>Zielgruppe: Menschen mit Behinderungen</p> <p>Zugang: Anfragen an die angeführte Kontaktadresse bzw. an das Casemanagement der Lebenshilfe Vorarlberg (Annette Omann – annette.omann@lhv.or.at)</p> <p>Wichtig: Vor Beginn der Leistung ist eine Hilfeplanung durch den Fachbereich Integrationshilfe mit der betroffenen Person erforderlich. Ein Antrag auf Integrationshilfe ist beim Amt der Vorarlberger Landesregierung einzubringen.</p>	<p>Dauer: 1-3 Jahre (Bewilligungsdauer), Verlängerung möglich</p> <p>Angebot: Personenzentrierte Begleitung von Menschen mit Behinderungen, Unterstützung bei beruflichen Qualifikationen, beim Erwerb und bei der Erhaltung von Kompetenzen für die Alltagsgestaltung, in der Kommunikation und Interaktion, bei der Mobilität, bei der Gesundheitspflege.</p> <p>Ausrichtung: Regionale Begegnungs- und Impulszentren in enger Verbindung zu den Gemeinden</p> <p>Ziel: Wegbegleitung von Menschen mit Behinderungen zur Stärkung ihrer Teilhabe in allen Lebensbereichen, Erwerb und Erhaltung von Kompetenzen für die Alltagsgestaltung.</p>	<p>Lebenshilfe Vorarlberg Mag. Verena Deuring, MBA 05523/506-0 arbeiten@lhv.or.at www.lebenshilfe-vorarlberg.at</p> <p>Standort: Götzis, Gartenstraße 2</p> <p>(18 Standorte in den Bezirken Bregenz, Dornbirn und Feldkirch)</p> <p>Fördergeber: Vorarlberger Sozialfonds</p>

Bereich Information

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
aha – Jugendinfo Vorarlberg Infos und Angebote zu Nachhilfe, Ferienjob, Lehre, Auslandsaufenthalte, Workshops	Zielgruppe: Schüler*innen, Lehrlinge, Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen aller Schularten Zugang: keine Anmeldung erforderlich	Angebot: - Online-Nachhilfebörse: private Nachhilfe durch Schüler:innen, Student:innen oder Berufstätige - Infos zur Ferienjobsuche und Online- Ferienjobbörse - Infos zur Lehrstellensuche - Infos zu Auslandsaufenthalten Diverse Workshop-Angebot (teils auch online) • Deine Stärken im Spotlight • Du bist das Produkt! - Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle in digitalen Medien • Fakt oder Fake? – Informationen in der digitalen Welt einschätzen und Fake News erkennen • Meine digitale Welt: Netiquette – Reflektieren des (eigenen) Online-Verhaltens und dessen Auswirkungen Ziel: Information/Unterstützung von Schüler:innen, Lehrlingen, Jugendlichen, Eltern und Multiplikator:innen	aha - Jugendinfo Vorarlberg 05572/52212 aha@aha.or.at www.aha.or.at Standorte: Bregenz, Mariahilfstraße 67 Dornbirn, Poststraße 1 Bludenz, Mühlgasse 1 Bei Bedarf auch in externen Einrichtungen Fördergeber: Land Vorarlberg, Städte Dornbirn, Bregenz, Bludenz, Erasmus +
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Arbeiterkammer - Abteilung Lehrlinge und Jugend	Zielgruppe: Lehrlinge, Pflichtpraktikant:innen, Ferialkräfte Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung	Dauer: nach Bedarf Fachkundige Rechtsberatung Ziel: Rechtliche Information	AK Vorarlberg 050/258-2300 lehrlinge@ak-vorarlberg.at Standort: Feldkirch, Widnau 4 Fördergeber: AK Vorarlberg

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
BIFO - Beratung für Bildung und Beruf - Beratung für Jugendliche und Erwachsene - Beratung mit Potenzialanalyse - Karriere-Check für Maturant:innen - Talente Check an Schulen - i-kritzel - CHANCENTAGE - Ausbildungsbotschafter - Gesundheitsbotschafter - Ich geh mit - Girls Day - Ausbildungsmesse "i" - MINT - Berufe erleben Vorarlberg - 18+ - Pfiffikus - Eltern- Infoabende	Zielgruppe: Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen und Erwachsene in Fragen, die mit Ausbildung, Weiterbildung und beruflichen Veränderungen verbunden sind Zugang: - Projekte: Anfragen über die angeführte Kontaktadresse oder direkt über die Schule - Einzelberatung: Anmeldung und Terminvereinbarung - Kurzberatung im Informationszentrum: ohne Terminvereinbarung - Video-, Telefon- und Mailberatungen - Gruppenberatung: Anmeldung und Terminvereinbarung	Interessen, Fähigkeiten und persönliche Stärken kennenlernen, im Gespräch, mit einzelnen Tests oder Potenzialanalyse Ausbildungs- und Berufsvorschläge erarbeiten Informationen über passende Aus- und Weiterbildungen und Alternativen Unterstützung bei der Realisierung z.B. Stellensuche, Bewerbung etc. Ziel: Unterstützung bei der Berufswahl und beruflichen Veränderung und gemeinsame Planung der nächsten Schritte	BIFO 05572/317 17 info@bifo.at www.bifo.at Standorte: Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Feldkirch, Bahnhofstraße 46 bei Bedarf auch in externen Einrichtungen Fördergeber: Land Vorarlberg Wirtschaftskammer Vorarlberg
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
BIZ BerufsInfoZentren des Arbeitsmarktservice Berufs- und Bildungsberatung	Zielgruppe: Jugendliche mit/ohne Eltern, Schüler:innen, Lehrer:innen mit Fragestellungen zu Aus- und Fortbildung, Arbeitsmarkt und Berufschancen, Erwachsene. Zugang: - Einzelberatung - Gruppenbetreuung und Workshops - Schulklassenmodule über Onlinebuchung für Lehrpersonen unter www.biz-buchung.at Alle Angebote sind kostenlos und werden nach Bedarf und Möglichkeit auch in externen Einrichtungen oder Schulen durchgeführt.	- Individuelle Berufsberatung mit oder ohne Eltern - Betreuung von Schulklassen und anderen Gruppen in Modulen zu verschiedenen (Wunsch) Themen - Berufsinteressens-Tests - Onlinetools für berufliche Fragen - Berufskundliche Videos und Filme - Schriftliches Infomaterial - Unterstützte Selbstrecherche durch verschiedene Programme bei beruflichen Themenstellungen - Berufsinformative Veranstaltungen und Messen Ziel: Unterstützung bei der Berufswahl und beruflichen (Neu-) Orientierung. Gemeinsame Ausarbeitung konkreter Vorstellungen und Umsetzungswege.	BIZ Bludenz 050904 801 655 biz.bludenz@ams.at Bludenz, Bahnhofplatz 1b BIZ Bregenz, mit Bezirk Dornbirn 050904 802 655 biz.bregenz@ams.at Bregenz, Rheinstraße 33 BIZ Feldkirch 050904 805 655 biz.feldkirch@ams.at Feldkirch, Reichsstraße 151

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Integrationszentrum Vorarlberg Österreichischer Integrationsfonds	<p>Zielgruppe: Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte und Drittstaatsangehörige; Menschen mit Migrationshintergrund; Institutionen, Organisationen und Multiplikator:innen im Integrations-, Sozial- und Bildungsbereich; die österreichische Gesellschaft</p> <p>Zugang: Anmeldung erfolgt durch Selbstmeldung</p>	<p>Das Integrationszentrum Vorarlberg berät Zuwander:innen in den Bereichen Sprache, Bildung und Beruf.</p> <p>Beratungsschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Integrationsberatung für Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte gemäß Asylgesetz - Fördermöglichkeiten durch den ÖIF für Deutschkurse -Informationen und Anmeldung zum Werte- und Orientierungskurs „Mein Leben in Österreich“ sowie zu Vertiefungskursen -Information zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen -Ehrenamtliches Engagement -Stipendien für Studierende -Integrationsprogramme in der Nähe (ZUSAMMEN:ÖSTERREICH Schulbesuche, "Teamplay ohne Abseits"...) <p>Ziel: Integrationsangebote sollen Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte dabei unterstützen so rasch wie möglich selbsterhaltungsfähig zu werden. Im Fokus steht dabei das Erlernen der deutschen Sprache und das Kennenlernen der Regeln und Werte des Zusammenlebens in Österreich.</p>	<p>Integrationszentrum Vorarlberg 05574 / 434 87 - 450 vorarlberg@integrationsfonds.at www.integrationsfonds.at</p> <p>Standort: Bregenz, Bahnhofstraße 10</p> <p>Fördergeber: Der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) ist ein Fonds der Republik Österreich und ein Partner des Bundes in der Integrationsförderung</p>

Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Jugendberatung des Arbeitsmarktservice Berufs- und Bildungsberatung	Zielgruppe: Schulabgänger:innen, Jugendliche ohne Beschäftigung, oder beschäftigte Jugendliche mit Fragen um Arbeit und Beruf. Zugang: persönliche Terminvereinbarung, telefonisch, per E-Mail oder MeinAMS Konto: www.ams.at	Beratung und Angebote hinsichtlich Ausbildung und Beschäftigung <ul style="list-style-type: none"> - individuelle Unterstützung - Bewerbungstrainings - Berufsorientierungskurse - verschiedene Ausbildungsprogramme - eventuell finanzielle Unterstützung - Lehrstellensuche - Jobsuche <p>Die AMS-Regionalstellen fungieren als erste Anlaufstelle für zahlreiche Projekte, da die Zuweisung der Teilnehmenden über sie erfolgt.</p> <p>Ziel: passende Lehrstelle, Ausbildung bzw. Arbeitsplatz</p> <p>Website: www.ams.at</p>	AMS Bregenz 050 904 840 ams.bregenz@ams.at Bregenz, Rheinstraße 33 AMS Dornbirn 050 904 840 ams.dornbirn@ams.at Dornbirn, Bahnhofstraße 24 AMS Feldkirch 050 904 840 ams.feldkirch@ams.at Feldkirch, Reichsstraße 151 AMS Bludenz 050 904 840 ams.bludenz@ams.at Bludenz, Bahnhofplatz 1b AMS Kleinwalsertal 050 904 840 ams.kleinwalsertal@ams.at Riezlern, Walserstraße 106a
Projekt/Maßnahme	Zielgruppe/Zugang	Angebote	Kontakt
Wirtschaftskammer - Bildung & Lehre	Zielgruppe: Ausbildungsbetriebe sowie Lehrlinge und deren Eltern	Dauer: nach Bedarf Infos sowie Beratung von der Lehrvertragsanmeldung bis zur Lehrabschlussprüfung Ziel: Informationen rund um die duale Berufsausbildung Website: wkv.at/lehre/info	Wirtschaftskammer Vorarlberg Abteilung Lehrlingsstelle - Ausbildungsservice lehre@wkv.at 05522/305-1155 Abteilung Prüfungsservice lehrabschlusspruefung@wkv.at 05522/305-1156 Standort: Dornbirn, Bahnhofstraße 24 WIFI Campus, Trakt B Fördergeber: Wirtschaftskammer Vorarlberg